

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 13 Bern, Montag 17. Januar 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, lundi 17 janvier 1955 N° 13

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21680
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.00, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.60.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrangers: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung für einen Teil des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn.
 Seidenwarenfabrik vorm. Erwin Naef AG., in Zürich.
 Société Suisse des Spiraux, Genève.
 Droguerie du Lion d'Or, S. à r. l., Martigny.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 154090-154110.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1954. — Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1954.
 Schweizerisch-spanisches Handelsabkommen (Mitteilung). — Accord commercial suisse-espagnol (communication).
 Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr. — Tourisme germano-suisse.
 Chile: Zölle. — Chili: Droits de douane.
 France: Taxe spéciale temporaire de compensation.
 Tirage à part: Accords avec la République fédérale d'Allemagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 30. November 1921, von Fr. 20 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 621 im III. Rang, auf den Inhaber lautend, Eigentümer und Schuldner zur Zeit der Errichtung: Johann Zanderit-Haefelin, Schneidermeister, in Solothurn, wird hiermit aufgefordert, den Schuldtitel innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (14*)

Solothurn, den 14. September 1954.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 Dr. O. Furrer.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommons: Le ou les détenteurs éventuels de la cédule hypothécaire de 10 000 fr. en faveur de l'Evêché du Diocèse de Bâle à Soleure, du 23 octobre 1937, Série IG, N° 8272, grevant en 2^e rang l'immeuble appartenant à la Paroisse catholique romaine de Tramelan, Feuillet N° 3070, de la Commune de Tramelan, lieu dit «Grand'Rue» habitation-cure, assise, aisance, d'une contenance de 822 m² et d'une valeur officielle de 79 480 fr., de la produire au Greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (76*)

Courtelary, le 14 janvier 1955.

Le président du Tribunal: O. Troehler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Dezember 1951. Damenkleider usw.

Leisinger & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1951, Seite 1791), Damenkleiderfabrik usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Oktober 1951 sind an die neue Aktiengesellschaft «Leisinger & Co. A.-G.», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeföhrt. Die Firma ist erloschen.

29. Dezember 1954. Damenkleider usw.

Leisinger & Co. A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Damenoberkleidungen und den Handel mit Textilien aller Art. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen sowie Vertretungen übernehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und zerfällt in 100 Aktien zu Fr. 500 und 100 Aktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Leisinger & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Oktober 1954, nach der die Aktiven Fr. 407 687.03 und die Passiven Fr. 257 687.03 betragen, zum Preise von Fr. 150 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Alfred Leisinger, von Davos, in Küsnacht (Zürich), Einzelprokura

ist erteilt an Hermann Eisenlohr, von Zürich und Niederburen (St. Gallen), in Adliswil. Geschäftsdomizil: Zweierstrasse 106, in Zürich 3.

11. Januar 1955.

Baugilde Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Dezember 1954 eine Genossenschaft. Diese bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Kleinwohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Land und Liegenschaften, Erstellung von zweckmässigen Wohnhäusern und Vermietung der Wohnungen zur Hauptsache an Mitglieder. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Tagblatt der Stadt Zürich». Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Karl Bolt, von Krummenau (St. Gallen), in Zürich, ist Präsident; Marguerite Kull, von und in Zürich, ist Vizepräsidentin; Bertha Bossard, von Kölliken (Aargau), in Zürich, ist Aktuarin, und Wilhelm Rodol, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich, Kassier. Karl Bolt und Marguerite Kull führen mit Bertha Bossard oder Wilhelm Rodol Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Herbstweg 74, in Zürich 11 (bei Karl Bolt).

12. Januar 1955. Fahrzeuge.

Ami-Verkaufs-A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Januar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Fahrzeugen aller Art, insbesondere den Verkauf von Ami-Motorrollern und Mopeds, und kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Willy Demmler, von Zürich, in Herrliherg (Zürich). Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 25 in Zürich 2.

12. Januar 1955.

TIFRA Immobiliargesellschaft AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Dezember 1954 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift Hans Herzog, von Langenthal (Bern), in Zürich, als Präsident, und Albert Tittel, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 55 in Zürich 1 (bei der Firma Frei, Treig & Co.).

12. Januar 1955. Beteiligungen.

Patisa A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1952, Seite 1918). Die Generalversammlung vom 28. Dezember 1954 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen Unternehmungen des In- und Auslandes und die Verwaltung solcher Beteiligungen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit ihrem Zweck zusammenhängen.

12. Januar 1955.

Appartementshaus Rämistrasse A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1954, Seite 2946). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Karl Bergmann, von Zürich, in Zollikon. Karl Frei, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Untere Zäune 9, in Zürich 1 (bei der Firma «Karl Bergmann»).

12. Januar 1955.

Eugen Rentsch Verlag A. G., in Erlenbach (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1838). Dr. Leonore Rentsch geb. Speerli, Mitglied des Verwaltungsrates und Eduard Müller führen nun Einzelprokura.

12. Januar 1955. Eisenwaren usw.

Drawag A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1951, Seite 90), Fabrikation und Vertrieb von Eisenwaren usw. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden J. Paul Langner, nun in Bassersdorf; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift.

12. Januar 1955.

Interschuh A. G. (Intershoe Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 229), Vermittlung von Lizenzen in der Schuhbranche usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. November 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

12. Januar 1955.

Seuereigenossenschaft Unter-Ilnan, in Illnau (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1386). Adolf Kuhn ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt Max Brügger-Erb, von und in Illnau. Die Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1955. Bank.

J. Vontobel & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1953, Seite 1893), Bankgeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto-Ulrich Hiestand, von Neerach und Richterswil, in Zürich.

12. Januar 1955.

Industrieprodukte Handels A. G. (Industrial Products Trading Company Ltd.) (S. A. pour le Commerce de Produits industriels), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 115

vom 21. Mai 1953, Seite 1227). Werner Stüber, bisher stellvertretender Direktor, ist nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1955. Wollgewebe.

Guggenheim-Einstein' Söhne (Les Fils de Guggenheim-Einstein) (Guggenheim-Einstein Figli), in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1954, Seite 282), Grösshandel, Import und Export von Wollgeweben für Damenbekleidung. Einzelprokura ist erteilt an Paul R. Guggenheim, von Endingen (Aargau), in Zürich.

12. Januar 1955. Chemisch-technische Apparate usw.

M. F. Christen, in Künsnacht (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1953, Seite 23), chemisch-technische Apparate usw. Einzelprokura ist erteilt an Kurt Wiesner, deutscher Staatsangehöriger, in Künsnacht (Zürich).

12. Januar 1955. Waren aller Art.

Imeo A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1954, Seite 3325), Waren aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Künzlistrasse 24, in Zürich 6 (bei Arthur Güttinger).

12. Januar 1955. Chemisch-technische Produkte.

Purmano, M. Hauenstein, in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3303), chemisch-technische Produkte «Purmano». Die Prokura von Erwin Robert Stählin ist erloschen.

12. Januar 1955.

Immobilien Paradeplatz Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1990). Rudolf Ulrich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. Januar 1955.

Buchdruckerei Berlichthaus Tagblatt der Stadt Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 296). Rudolf Ulrich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. Januar 1955. Buchdruckerei.

E. Straub, in Zürich (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1933, Seite 507), Buchdruckerei. Die Prokura von Friedrich Hochuli ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 112.

12. Januar 1955. Ingenieurbureau.

A. V. Lutz & Co., vorm. Huber & Lutz, in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 862), Ingenieurbureau. Die Prokura des Kommanditars Franz Lutz ist erloschen.

12. Januar 1955. Textilwaren usw.

Kurt Zogg-Kindschi, in Zürich (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1954, Seite 2165), Textilwaren usw. Einzelprokura ist erteilt an Hans Schiess, von Herisau (Appenzel A.-Rh.), in Zürich.

12. Januar 1955. Holz.

Hans Heuberger, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Hans Heuberger, von Winterthur, in Winterthur 1. Holzimport. Ruhtalstrasse 19.

12. Januar 1955.

Theod. Mariani, Baugeschäft, Männedorf, in Männedorf. Inhaber dieser Firma ist Theodor Mariani, von Cureggia (Tessin) und Männedorf, in Männedorf. Einzelunterschrift ist erteilt an Marta Mariani, von Cureggia (Tessin) und Männedorf, in Männedorf. Hoch- und Tiefbaugeschäft. An der Dorfgasse.

12. Januar 1955. Pharmazeutische Produkte usw.

H. Müller, bisher in Schaffhausen (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1954, Seite 1124), Produkte für die Mundhygiene. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Geschäftsbereich: Handel mit pharmazeutischen und technischen Spezialitäten unter der Bezeichnung «Pharmanas». Die Firma lautet nun **H. Müller, Pharmanas-Produkte**. Inhaber ist Hans Müller, von Dörfingen (Schaffhausen), in Schaffhausen. Geschäftsdomizil: Knüslistrasse 10.

12. Januar 1955. Stahlstichkarten.

Heinz Oberhänli, in Horgen (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite 1262), Stahlstichkarten. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Hans Meili», in Illnau, erloschen.

12. Januar 1955. Stahlstichkarten.

Hans Meili, in Illnau. Inhaber dieser Firma ist Hans Meili, von Winterthur, in Effretikon, Gemeinde Illnau. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinz Oberhänli», in Horgen, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Erna Meili geb. Eichhorn, von Winterthur, in Effretikon, Gemeinde Illnau. Handel en gros mit Stahlstichkarten. In Effretikon-Moosburg.

12. Januar 1955.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rigiplatz (Crédit Suisse, Agence de Rigiplatz), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Dr. Albert Linder, Präsident der Generaldirektion, wohnt nun in Künsnacht (Zürich). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Depositenkasse Rigiplatz, ist erteilt an Max Riess, von und in Zürich.

12. Januar 1955.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rathausplatz (Crédit Suisse Agence de Rathausplatz), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1954, Seite 703);

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Enge (Crédit Suisse Agence de Enge), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525);

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Aussersihl (Crédit Suisse Agence de Aussersihl), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1954, Seite 79);

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Unterstrass (Crédit Suisse Agence de Unterstrass), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525);

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Seefeld (Crédit Suisse Agence de Seefeld), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525);

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Oerlikon (Crédit Suisse Agence de Oerlikon), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich 1.

Dr. Albert Linder, Präsident der Generaldirektion, wohnt nun in Künsnacht (Zürich).

12. Januar 1955.

«Glatlag» Grosswäscherei A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1954, Seite 2929). Die Generalversammlung vom 4. Januar 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 450 000 auf Fr. 550 000, eingeteilt in 450 Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 490 000 liberiert.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

12. Januar 1955.

Viehzuchtgenossenschaft Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1951, Seite 1269). Hans Spring, bisher Sekretär, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Paul Affolter, von und in Lyss, zum neuen Sekretär gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

12. Januar 1955.

Holzbau AG, in Ursenbach (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1406). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1954, Seite 3355) im Handelsregister von Aarwangen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

11. Januar 1955.

Viehzuchtgenossenschaft der Kirchgemeinde Zimmerwald, in Zimmerwald (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1946, Seite 2186). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 14. Juli 1954 hat die Genossenschaft die Statuten revidiert. Der Vorstand setzt sich aus 7 bis 9 Mitgliedern zusammen. Die Unterschriften von Albert Schmutz, Präsident, und Ernst Schmutz, Kassier, sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Walter Streit wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden gewählt: Hans Tschirren, von und in Niedermühlern, Tann, als Vizepräsident, und Karl Schmutz, von Niedermühlern, Zimmerwald bei Scheuer, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien.

11. Januar 1955.

Darlehenskasse der Kirchgemeinde Zimmerwald, in Zimmerwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1954, Seite 13). Die Unterschrift von Ernst Guggisberg, Präsident, ist erloschen. Neu wurden gewählt: Fritz Brännimann, bisher Vizepräsident, als Präsident; Ernst Guggisberg-Blatter, von und in Zimmerwald, bisher Beisitzer, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien.

Bureau Bern

12. Januar 1955.

Schneider & Co. A.-G. für Isolierungen und Industriebedarf, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2587), mit Hauptsitz in Winterthur. Einzelprokura für die Filiale Bern wurde erteilt an Alfred Winkler, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Köniz.

12. Januar 1955.

«COMET», Compagnie des Tubes Electroniques S.A., in Liebefeld, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1954, Seite 2338). Prof. Dr. Hans Marti, bisher Delegierter, ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

12. Januar 1955.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.G., in Deisswil Gemeinde Stettlen (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1951, Seite 3159). Albert Joerg und Hans Winzenried sind nicht mehr Direktoren; ihre Einzelunterschriften sind erloschen. Es wurden ernannt: Zum Delegierten des Verwaltungsrates Hans Winzenried, vorgeannt; zu Direktoren Dr. Ernst Stämpfli-Jörg, nun in Bern (bisher stellvertretender Direktor); Dr. Arthur Harnisch, Dr. Heinz Winzenried (beide bisher Kollektivprokuristen); zum Prokuristen Karl Brügger, von Thunstetten, in Deisswil, Gemeinde Stettlen. Es zeichnen kollektiv je zu zweien: der Delegierte des Verwaltungsrates mit einem der Direktoren; die Direktoren unter sich, mit dem Delegierten des Verwaltungsrates oder mit einem der Prokuristen; die Prokuristen mit einem der Direktoren. Die Einzelunterschrift des Dr. Ernst Stämpfli-Jörg und die bisherigen Kollektivprokuren des Dr. Arthur Harnisch und des Dr. Heinz Winzenried sind erloschen. Der Prokurist heisst Emil Järmann, nicht Jährmann; er zeichnet nun kollektiv mit einem der Direktoren.

12. Januar 1955.

Verlag J. Kramer A.G. (Editions J. Kramer S.A.) (Edizioni J. Kramer S.A.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. Januar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herausgabe, den Druck und den Verkauf en gros und en détail von Büchern jeglicher Art in der Schweiz und im Ausland. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen, Einladungen und Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sind die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so können die Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Jacques Kramer, von Galmiz und Castagnola, in Castagnola; er führt Einzelunterschrift. Alphonse Mäuron, von und in Freiburg, wurde zum Prokuristen ernannt; er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: Kasinoplatz 2 (beim Treuhandbureau «Maurer & Jaggi»). Verwaltung und Lager: In Murten.

Bureau Biel

12. Januar 1955. Hoch- und Tiefbau usw.

M. H. Bezzola A.G., in Biel, Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1219). Theodor Schneider, von Horrenbach, in Biel, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der Verwaltungsratsmitglieder.

12. Januar 1955. Uhren, Uhrwerke.

Vuka A.G., in Biel, Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrwerken (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1948, Seite 1721). Georges Kropf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt David Engelberg, staatenlos, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Freiburgstrasse 18.

Bureau Burgdorf

12. Januar 1955. Lebensmittel usw.

Schweizer & Cie. Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung in Oberburg, Grosshandel mit Import- und Exportwaren der Lebensmittelbranche, Handel mit gebrannten Wassern und Weinen, Mineralprodukten usw. (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Steffisburg. Gottlieb Schweizer-Riesen ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neuer Gesellschafter ist Hans Friedli-Schweizer, von Rohrbach, in Thun. Seine Einzelprokura ist erloschen. Einzelprokura, beschränkt auf die Zweigniederlassung Oberburg, wurde erteilt an Paul Kägi-Schweizer, von Bauma, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

12 janvier 1955. Motos.

Curty P., à Cormoret, exploitation d'un atelier de réparation de motos (FOSC. du 22 février 1954, N° 44, page 487). Par jugement du président du tribunal de Courtelary, du 17 décembre 1954, le titulaire a été déclaré en état de faillite.

12 janvier 1955. Cycles, motos, articles de sport.

R. Sigrüst, à St-Imier, commerce de cycles et motocyclettes et articles de sport (FOSC. du 6 août 1948, N° 182, page 2194). Par jugement du président du tribunal de Courtelary, du 7 janvier 1955, le titulaire a été déclaré en faillite.

12 janvier 1955. Appareils électriques.

Armin Mottet, à Orvin, fabrication d'appareils électriques, spécialement la fabrication d'un appareil pour farter les skis (FOSC. du 15 janvier 1937, N° 11, page 103). Par jugement du président du tribunal de Courtelary, du 7 janvier 1955, le titulaire a été déclaré en faillite.

Bureau Laupen

11. Januar 1955. Spenglerei usw.

Alfred Balmer, in Kriechenwil, Gemeinde Dicki (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2623), Spenglerei, sanitäre Installationen. Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Thun

10. Januar 1955.

Käseereignossenschaft Utendorf-Dorf, in Utendorf, bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch usw. (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1946, Seite 2671). Die Unterschriften von Hans Graf, Vizepräsident und Kassier, und Alfred Bühlmann, Sekretär, sind erloschen. Neuer Vizepräsident/Kassier ist Fritz Fankhauser, bisher Beisitzer, von Trub, und Sekretär Alfred Schwarz, von Langnau, beide in Utendorf. Beide zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Januar 1955. Metallwaren, Haushaltungsartikel.

Alfred Stöckli Söhne, in Netstal, Kollektivgesellschaft, Metallwarenfabrik, Fabrikation von Haushaltungsartikeln in Weissblech, Aluminium und Messing (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2082). Zum kaufmännischen Direktor wurde ernannt: Jeanfritz Stöckli-Schiesser, von Netstal und Guggisberg, in Glarus. Er zeichnet einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Huber-Bänziger, von Hausen am Albis, in Netstal.

Zug — Zoug — Zugo

12. Januar 1955.

Möbelhaus Zug AG., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Januar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Möbeln, Aussteuern und verwandten Artikeln, Möbeltransporte und Umzüge sowie Verarbeitung von und Handel mit Glas und verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann sich an jedem anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. Dezember 1951 übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «Martin Aschwanden» Werte im Betrage von Fr. 137 000. Der Sacheinleger erhält für den Uebernahmepreis 137 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Martin Aschwanden, von Isenthal (Uri), in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bleichstrasse 5.

12. Januar 1955. Glas, Spiegel usw.

Martin Aschwanden, Möbel- & Aussteuergeschäft, in Zug (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2415). Die Firma lautet nun: Martin Aschwanden. Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Glas und Spiegel en gros; Glasschleiferei. Domizil: Bleichstrasse 7.

12. Januar 1955. Apparate, Instrumente, Maschinen usw.

Landis & Gyr A.G., in Zug, Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1954, Seite 264). Neu in den Verwaltungsrat wurde Gottfried Straub-Gyr, von Herzogenbuchsee und Basel, in Zug, gewählt. Zum stellvertretenden Direktor mit voller Kollektivunterschrift ist Oswald Egloff, von Wettingen, in Zug, und zum Vizedirektor mit voller Kollektivunterschrift Willi Stöcklin, von Basel, in Zug, ernannt worden. Die Kollektivprokura von Willi Stöcklin ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Otto Weiss, von Riedholz (Solothurn) in Zug; Dr. John D. Dunn, von Zürich, in Zug; Charles Nicodet, von Crans (Waadt), in Zug, und Dr. B. Manfred Egli, von Herrliberg (Zürich), in Thalwil. Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von E. Lenggenhager und Dr. R. Koller sind erloschen.

*Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

7 janvier 1955.

Produits d'Epagny (Gruyères) S.A., Fromages et Charcuterie, à Epagny, commune de Gruyères (FOSC. du 6 octobre 1953, N° 232, page 2370). En assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1954, il a été décidé: 1° de supprimer le capital social de 575 000 fr. par l'annulation des 1600 actions au porteur de 150 fr. et des 670 actions au porteur de 500 fr.; chaque action est remplacée par un bon de jouissance sans valeur nominale donnant droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation; 2° de constituer un nouveau capital social de 265 000 fr. par l'émission de 530 actions nouvelles au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées, soit par versement en espèces de 215 000 fr. et 50 000 fr. par compensation d'une créance contre la société. Le capital social est ainsi de 265 000 fr., divisé en 530 actions au porteur de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur certains points non soumis à publication. Le comité de direction est supprimé. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, directeur et fondé de procuration. Le conseil d'administration est composé comme suit: Henri de Gendre, de Fribourg, à Villarsel sur Marly, président; René Séchaud, jusqu'ici membre du comité de direction, vice-président; René Ravier, jusqu'ici membre du comité de direction, secrétaire; André Von der Weid, de et à Fribourg, membre; Fritz Blaser, de Langnau (Berne), à Granges-Paccot, membre; Louis Moret, de Vuadens, à Broc, membre. Hans

Moser, de Zäziwil, à Epagny, commune de Gruyères, est directeur, et Edouard Sauterel, de Fribourg, à Epagny, commune de Gruyères, fondé de procuration, Luigi Musy et Ettore Appetito, dont les signatures sont radiées, Maurice Lustenberger, James Glasson, Clément Morard, Pierre-Emile Fusier, Auguste Murlith, Louis Guigoz et Henri Steinauer ne font plus partie du conseil. La signature du directeur Ernest Ursenbacher est radiée.

12 janvier 1955. Pharmacie.

A. Strehel, à Bulle, pharmacie (FOSC. du 4 novembre 1913, N° 278, page 1963). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

12 janvier 1955. Pharmacie.

J. Huwiler, successeur de A. Strehel, à Bulle. Le chef de la raison est Joseph Huwiler, de Müswangen (Lucerne), à Vevey. Exploitation d'une pharmacie à l'enseigne: Pharmacie St-Pierre. Grand'Rue.

Bureau de Fribourg

11 janvier 1955.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg en liquidation (Chemische Düngemittel-Fabrik Fribourg, en liquidation), à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1952, N° 270, page 2803). La liquidation de la société étant terminée, la raison sociale est radiée.

11 janvier 1955.

Société de secours mutuels du corps enseignant primaire et secondaire fribourgeois, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 21 mai 1954, N° 117, page 1318). Dans son assemblée générale du 8 mai 1952, la société a décidé sa radiation du registre du commerce tout en continuant d'exister, en vertu de l'art. 29 de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

11 janvier 1955. Laiterie, charcuterie.

Fritz Jakob, à Fribourg. Le chef de la raison est Fritz Jakob, fils de Fritz, de Trub (Berne) à Fribourg. Laiterie, charcuterie. Route du Jura 35.

12 janvier 1955.

Capitole Cinéma Théâtre S.A., à Fribourg (FOSC. du 26 mars 1946, N° 71, page 930). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg par suite du transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 7 janvier 1953, N° 5, page 64).

*Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach*

10. Januar 1955. Abwäzfräser usw.

Jeanguenin & Cie., in Grenchen, Fabrikation von Abwäz-Fräsern für Mechanik, Apparatebau, Optik und Uhrenindustrie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1951, Seite 2284). Am 31. Dezember 1954 ist der Gesellschafter Ernest Jeanguenin aus der Gesellschaft ausgeschieden und Julien Jeanguenin-Ris, von Courtelary, in Grenchen, als Gesellschafter eingetreten. Die beiden Gesellschafter Julien Jeanguenin-Althaus (bisher kollektiv zeichnungsberechtigt) und Julien Jeanguenin-Ris führen Einzelunterschrift. Damit ist die bisherige Einzelprokura des Julien Jeanguenin-Ris erloschen.

10. Januar 1955. Zahnräder.

Ernest Jeanguenin, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Ernest Jeanguenin-Flury, von Courtelary, in Grenchen. Fabrikation von Zahnradern für Mechanik und Apparatebau. Bettlachstrasse 61.

Bureau Stadt Solothurn

12. Januar 1955.

Asphalt & Strassenbau AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 211 vom 19. Oktober 1951, Seite 2671). Das Geschäftslokal befindet sich nun am Stalden Nr. 37.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Januar 1955. Betriebskontrollen usw.

Finatra A.G. (Finatra S.A.) (Finatra Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Januar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Betriebskontrollen und -organisationen sowie Revisionen, insbesondere für Schifffahrts-, Transport- und Speditionsunternehmen, ferner ähnliche und verwandte Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an Firmen jeder Art im In- und Ausland, deren Geschäftszweck eine Ergänzung der eigenen Tätigkeit bringt, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1-3 Mitgliedern gehört an: Dr. Walter Müller-Spinnler, von Frauenfeld, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Zu Geschäftsführern wurden ernannt Emil Fricker, von Basel, in Allschwil, und Werner Brogli, von Hellikon, in Mailand. Diese zeichnen zu zweien. Domizil: St.-Alban-Graben 8.

10. Januar 1955. Versicherungen.

Emil Feuer, in Basel, Versicherungsagenturen (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1954, Seite 1194). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Feurer & Flückiger», in Basel.

10. Januar 1955. Versicherungen.

Feurer & Flückiger, in Basel. Emil Feuer-Gisin, von und in Basel, und Paul Flückiger-Baerlocher, von Rüegsau, in Bottmingen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Feuer», in Basel, übernommen hat. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Strub-Glaser, von Läuelfingen, in Binningen, und Hans Wiesner, von Binningen, in Basel. Versicherungsagenturen. Eisengasse 8.

10. Januar 1955.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft (Société Suisse d'Electricité et de Traction), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1954, Seite 43). Prokura wurde erteilt an Hans Streit, von Belpberg, in Neuweil, Gemeinde Münchenstein, und Ernst Wagner, von und in Binningen. Sie zeichnen zu zweien.

10. Januar 1955.

Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1954, Seite 1609). Zum Vizedirektor wurde ernannt Walter Itin-Brunies, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

10. Januar 1955. Immobilien.

Serata A.G., in Basel, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 260). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Dr. Hans Rupe, Hans Beck und Max Pfaff ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt:

Dr. Robert Wolff, von und in Basel, als Präsident, und Dr. Walter Müller, von Frauenfeld, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: St.-Alban-Graben 8.

10. Januar 1955. Konfiseriewaren.

W. Ryffel, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Konfiseriewaren (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1949, Seite 1202). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen teilweise über an die Kollektivgesellschaft «Ryffel und Spörri», in Basel.

10. Januar 1955. Konfiserie usw.

Ryffel und Spörri, in Basel. Willy Ryffel-Formaz, von Zürich, in Basel, und Walter Spörri-Vetterli, von Egg (Zürich), in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1954 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W. Ryffel», in Basel, teilweise übernommen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Fabrikation von und Handel mit Konfiserie, Biskuits und ähnlichen Produkten. Wallstrasse 13.

10. Januar 1955.

Chemische Fabrik Schweizerhall (Fabrique de Produits chimiques Schweizerhall) (Fabbrica di prodotti chimici Schweizerhall) (Chemical Works Schweizerhall), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1954, Seite 104). Zum Prokuristen wurde ernannt Hans Kull, von Niedenz, in Basel. Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

10. Januar 1955.

Balair Flugplatzgenossenschaft und Fliegerschule des Aero-Club der Schweiz, Sektion Basel, in Basel (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1360). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1954 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

10. Januar 1955.

Schweizerische Reederei A.G. (Compagnie Suisse de Navigation S.A.) (Swiss Shipping Company Ltd.) (Società Svizzera di Navigazione S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2527). Aus dem Verwaltungsrat sind der Vizepräsident Jakob Baumann und Max Thoma ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist Werner Laesser aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Direktors Fritz Degen und die Prokuren von Rolf Ringier und Hans Schwarz sind erloschen. Als Vizepräsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Rolf Th. Bühler. Er zeichnet zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Jordi, von Wyssachen, in Basel; Hans-Peter Keller, von Gysenstein, in Bern; Dr. Hans Schaffner, von Gränichen, in Bern; Walter Thomann, von Zürich und Hasliberg, in Zürich. Ferner gehört dem Verwaltungsrat an: Dr. Alfred Schaller, von und in Basel. Der Verwaltungsrat Dr. Hugo Gschwind wohnt nun in Bern und der Direktor Paul Oberer in Muttenz.

10. Januar 1955.

Versicherungskasse der Schweizerischen Reederei A.G. Basel, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1484). Aus der Verwaltung ist der Präsident Fritz Degen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Paul Oberer, von Birsfelden, in Muttenz, als Präsident, und Eberhard Bekenberger, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

10. Januar 1955. Treuhandbureau.

Dr. H. Bircher, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Hans Bircher, von und in Basel. Treuhandbureau. Leonhardsgraben 38.

11. Januar 1955. Goldschmied.

Vaugoin's Erben, in Basel, Goldschmied usw. (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1948, Seite 3383). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Vaugoin's Erben, Inh. Gisèle Baumann-Vaugoin», in Basel.

11. Januar 1955. Goldschmied.

Vaugoin's Erben, Inh. Gisèle Baumann-Vaugoin, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Gisèle Baumann-Vaugoin, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Vaugoin's Erben», in Basel, übernommen. Goldschmied, Uhrmacher, Bijouteriewarenhandlung. Schneidergasse 10.

11. Januar 1955.

Lloyd Seeschiffahrt A.G., in Basel, Meer-Transporte und alle damit zusammenhängenden Geschäfte (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1951, Seite 3016). Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Heinrich Ch. Wanner-Bernhard, von Schaffhausen, in Basel.

11. Januar 1955. Metallveredlung usw.

W. Bertschin & Co, in Basel, Kommanditgesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Metallveredlung (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1495). Beim unbeschränkt haftenden Gesellschafter Werner Bertschin ist der Allianzname weggefallen.

11. Januar 1955. Gold- und Silberwaren.

Erwin Steinbach A.G., in Basel, Fabrikation von Gold- und Silberwaren usw. (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1946, Seite 2587). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert, wovon Fr. 25 400 durch Verrechnung.

11. Januar 1955. Liegenschaften usw.

Dorfstrasse 34 A.G., in Basel, Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1728). Aus dem Verwaltungsrat sind Alfred Meyer-Mohler, Werner Gutekunst und Alfred Treu ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde gewählt Otto Rüttimann-Mergy, von Neuchâtel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 23 (bei Experta).

12. Januar 1955.

C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1667). Aus dem Verwaltungsrat ist Wilhelm Loeffler-Bandelier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt der bisherige Prokurist Philipp Kuhn; er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an: Dr. Peter Max Suter, von Basel; Hugo Fretzgerber, von Bottenwil, und Rudolf Loetscher-Imhof, von Escholzmatt, alle in Basel; diese sowie auch die bisherigen Prokuristen Fritz Bauer-Fehr und Willy Metz-Kislig zeichnen unter sich zu zweien oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Januar 1955. Vermögensverwaltungen usw.

Berba A.G., in Basel, Ueberrnahme von Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen, gelöschte Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 250). Die Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma Berba A.G. in Liq. wieder eingetragen. Liquidator ist der

Verwaltungsrat Albert Meyer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 77.

12. Januar 1955.

Aktiengesellschaft für Fruchthandel (Société pour le commerce de fruits) (Società anonima per il commercio di frutta), in Basel (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1954, Seite 1364). Prokura wurde erteilt an Max Stingelin, von Pratteln, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

12. Januar 1955.

Sihi-Pumpen A.G. (Pompes Sihi S.A.), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 271). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Feuerthalen (Zürich) (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1955, Seite 89) im Handelsregister des Kantons Schaffhausen von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Berichtigung.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1955, Seite 92). Werner Eisenhut ist Bürger von Wald (Appenzel A.-Rh.).

11. Januar 1955.

«Maestran» Schweizer Schokoladen A.-G., in St. Gallen, Fabrikation und Verkauf von Schokolade usw. (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1953, Seite 584). Die Prokura von Hans Giger ist erloschen. Die bisherigen Prokuristen Josef Jakob Stücheli und Ernst Zuber wurden zu Vizedirektoren ernannt. Sie führen an Stelle der Kollektivprokura zu zweien nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Martin Gut, von Zürich und Maschwanden, in St. Gallen.

11. Januar 1955.

Heinz Bösel, Adressen- und Reklamebüro, in St. Gallen, Bau- und Geschäftsadressen-Abonnemente usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1948, Seite 3235). Die Firma lautet nun Heinz Bösel. Geschäftsnatur: Adressenvermittlungen, Vertrieb von Reklamendrucksachen, Bauregister-Verlag, Reklameberatungen. Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 173 a.

11. Januar 1955. Konfektion, Haushaltungsartikel usw.

Ernst Weber, Kaufhaus, in Wattwil, Konfektion, Bonneterie, Mercerie, Haushaltungsartikel (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1612). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Weber & Co.», in Wattwil.

11. Januar 1955. Baugeschäft.

Ernst Weber, in Wattwil, Baugeschäft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 141). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Weber & Co.», in Wattwil.

11. Januar 1955. Kaufhaus, Baugeschäft.

E. Weber & Co., in Wattwil. Wwe. Anna Weber-Hinterberger, Annemarie Weber, Ernst Weber, Richard Weber und Paul Weber, alle von und in Wattwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Mai 1953 ihren Anfang nahm. Vertretungsbefugt sind: Anna Weber-Hinterberger mit Einzelunterschrift, Ernst und Annemarie Weber mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firmen «Ernst Weber, Kaufhaus», und «Ernst Weber», beide in Wattwil. Kaufhaus und Baugeschäft. Bahnhofplatz.

11. Januar 1955. Gemischtwaren.

Ernst Hagist, in St. Margrethen, Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1951, Seite 1883). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

12. Januar 1955.

Sägwerk Rothrist A.-G., in Rothrist (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1953, Seite 1955). Dr. Arthur Dactwiler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Marie Sager-Kaufmann (bisher Vizepräsidentin). Ihre Kollektivunterschrift ist in Einzelunterschrift umgewandelt worden.

12. Januar 1955. Eisenwaren usw.

Spahr & Cie., in Zofingen, Eisenwaren en gros usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1949, Seite 1948). Gottfried Spahr-Born ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die verbleibenden beiden Gesellschafter führen das Geschäft unverändert weiter. Die Firma lautet nun: Spahr & Cie. Inhaber: R. Baltisberger und E. Scheurer. Der Gesellschafter Edwin Scheurer-Zimmerli führt nun ebenfalls Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich: Untere Grabenstrasse 42.

12. Januar 1955. Strickerei, Spinnerei.

Hochuli & Cie. A.-G., in Safenwil, Betrieb einer mechanischen Strickerei und Spinnerei (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1954, Seite 232). Kollektivprokura ist erteilt worden an Paul Boesch, von Krummenau (St. Gallen) und Winterthur, in Safenwil, und Hans Gerhard, von Brittnau, in Zofingen. Die Prokura von Otto Matter ist erloschen.

12. Januar 1955.

G. Leu, Allg. Werkzeug- & Vorrichtungsbau Murgenthal, in Murgenthal. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Leu-Christen, von Rohrbachgraben (Bern), in Murgenthal. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Christen, von Affoltern (Bern), in Murgenthal. Fabrikation von Stanz-, Zieh- und Biegewerkzeugen, Spritz- und Pressformenbau für Kunststoffe, Metalle und Steatit, Fabrikationseinrichtungen und Vorrichtungen. Fulenbachstrasse 454.

12. Januar 1955. Zigarrenfabrik usw.

Rüesch & Cie. A.G., in Burg, Betrieb einer Zigarrenfabrik, Herstellung von und Handel mit Tabakextrakt und Nikotin (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1941, Seite 1939). Emil Rüesch-Sommerhalder ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt aber weiterhin Mitglied dieses Organs. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Willy Rüesch-Lüthy und neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Max Fehlmann-Rüesch, von Staffelbach, in Burg (Aargau). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Demgemäss werden die Einzelunterschriften von Emil Rüesch-Sommerhalder und Willy Rüesch-Lüthy gelöscht.

12. Januar 1955. Metallwarenfabrik.

Walter Franke, in Aarburg, Metallwarenfabrik (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1954, Seite 284). Kollektivprokura ist erteilt worden an Fritz Wichser, von Linthal (Glarus), in Aarburg.

12. Januar 1955. Textilwaren.

Albert Holer, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Albert Holer-Waldmeier, von Magden, in Aarau. Handel mit Textilwaren aller Art. Gotthelfstrasse 22.

12. Januar 1955. Textilwaren.

Wyler & Co., in Aarau, Handel mit und Vertretungen in Textilwaren en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1952, Seite 3159). Der bisherige Kommanditär Max Zivi ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

12. Januar 1955. Färberei, Strickerei usw.

Johann Müller A.G. (Jean Müller SA) (John Müller Ltd.), in Strengelbach, Färberei, Strickerei und Wirkerei (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1950, Seite 2336). Kollektivprokura ist erteilt worden an Alfred Wettstein, von Fällanden, in Zofingen.

12. Januar 1955.

STOPP-GARAGE Ant. Wasescha, in Rudolfstetten-Friedlisberg (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1954, Seite 285). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Januar 1955. Stanzwerkzeuge usw.

Hel. Bart, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Bart-Schifferli, von Gebenstorf, in Bremgarten (Aargau). Spezialfabrikation für Stanzwerkzeuge, Apparate- und Vorrichtungsbau; Schweizer Generalvertretung der «STRACK Stanzereinormalien». Sportstrasse 3.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. Januar 1955. Zelte, wasserdichte Decken, Säcke usw.

L. Stromeyer & Co., in Kreuzlingen, Segeltuch-, Leinen- und Juteweberei usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1274). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ludwig Stromeyer und Dr. Emil Stromeyer sowie die Kommanditäre Caissa Michel-Douglas sind infolge Todes ausgeschieden. Die Kommandite von Fr. 1 000 000 ist erloschen. Als neue unbeschränkt haftende Gesellschafter sind der Gesellschaft beigetreten Hans Heinrich Ludwig Stromeyer und Peter Stromeyer, beide von Romanshorn, in Konstanz, und als neue Kommanditäre: Elisabeth Stromeyer, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Manfred Stromeyer, von Romanshorn, in Konstanz, mit einer aus Sondergut stammenden Kommandite von Fr. 150 000 und die «Michel-Raulino'sche Familienstiftung», in Gottlieben, mit einer Kommandite von Fr. 500 000. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Manfred Stromeyer ist Schweizer Bürger und in Romanshorn heimatberechtigt. Der Prokurist Eduard Knör besitzt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Eine weitere Einzelprokura wurde Dr. Albrecht Stromeyer-Honegger, von Romanshorn, in Ermatingen, erteilt. Natur des Geschäftes ist: Fabrikation von Zelten, wasserdichten Decken, Mänteln, Sport- und Berufskleidern, Gartenschirmen, Säcken, Storen und entsprechenden Stückwaren. Hafenstrasse 50.

12. Januar 1955.

Thurgauische Bauernhilfskasse (B. H. K.), in Weinfeld, Genossenschaft (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2373). An Stelle von Walter von Ballmoos wurde Martin Schlatter, von und in Herdern, als neuer Geschäftsführer gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Die Unterschrift von Walter von Ballmoos ist erloschen. Neues Domizil: Rathausstrasse 41 (bei der Thurgauischen Kantonalbank).

12. Januar 1955.

Landwirtschaftlicher Verein Braunau & Umgebung, in Braunau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 140). Paul Hugentobler ist als Verwalter zurückgetreten, gehört aber dem Vorstand weiterhin als Mitglied an; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter und Mitglied des Vorstandes wurde Hans Halter, von und in Braunau, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

12. Januar 1955. Handlung.

Paul Müller-Eigenmann, in Kreuzlingen, Handlung (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1924, Seite 1962). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

12. Januar 1955. Lebensmittelgeschäft.

Frau Lilly Sieber, in Kreuzlingen. Firmainhaberin ist Lilly Sieber-Läubli, von Reichenbach (Bern), in Kreuzlingen. Der Ehemann hat die Zustimmung zur Geschäftsführung erteilt. Lebensmittelgeschäft. Remisbergstrasse 21.

12. Januar 1955.

Maschinenbau Tigerverwil A.G., in Tägerwil (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1892). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 33). im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

10 gennaio 1955. Costruzioni edili.

Parini Giacomo & Co., in Bellinzona, società in accomandita, esecuzione di lavori di costruzione edile di ogni genere, commercio di materiale da costruzione e affini (FUSC. del 4 gennaio 1954, N° 1, pagina 6). La predetta società viene cancellata per trasformazione in società anonima sotto la ragione sociale «Società anonima Parini Giacomo, impresa costruzioni», in Bellinzona, che ha assunto attività e passività.

10 gennaio 1955. Costruzioni, ecc.

Società Anonima Parini Giacomo, impresa costruzioni, in Bellinzona. Con atto notarile e statuti del 21 dicembre 1954 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la gestione di un'impresa di costruzioni, lavori in cemento armato, lavori di carpenteria, copritetto, intonaci e lavori in gesso, fabbricazione e commercio di materiali da costruzione, assunzione di rappresentanze per la vendita di prodotti connessi all'industria edile, partecipazione ad altre società del ramo, continuando in modo speciale il commercio fin qui esercitato dalla ditta «Parini Giacomo & Co.». Il capitale sociale è di 300 000 fr. suddiviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna e interamente liberate. La società in accomandita «Parini Giacomo & Co.», in Bellinzona, ha apportato alla società anonima un inventario (25 000 fr.), macchinario da cantiere (7300 fr.), materiale (6500 fr.) macchinario da cava (17 000 fr.), mobili e macchine d'ufficio (3200 fr.) autocarro e camioncino (26 000 fr.) totale 85 000 fr., accettati per il prezzo di 85 000 fr., a cui fa riscontro nessun passivo e meglio come all'inventario del 15 dicembre 1954 annesso allo statuto, ricevendo 85 azioni da 1000 fr., ciascuna. Le pubblicazioni avverranno a mezzo del «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino» e, nei casi previsti dalla legge, a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a sette membri. Attualmente è

composto da tre: Sergio Zorzi, da Chironico, in Bellinzona, presidente; Giacomo Parini, da Russo, in Bellinzona, segretario, e Mario Guffanti, da Besazio, in Mozzate, Como (Italia), membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con il segretario od il membro del consiglio di amministrazione. Sede: Uffici e magazzini, stabile Giacomo Parini, al Portone.

10 gennaio 1955. Materiali da costruzione, ecc.

Olgiate-Berta S.A., in Giubiasco (FUSC. del 27 maggio 1953, N° 119, pagina 1277). Teresa Olgiate, vice-presidente, non fa più parte dell'amministrazione; la sua firma viene radiata.

Ufficio di Faido

10 gennaio 1955.

Cooperativa di costruzioni, Airolo, in Airolo (FUSC. del 8 luglio 1952, N° 157, pagina 1728). L'assemblea generale del 3 dicembre 1954 ha modificato gli statuti. Le modificazioni non interessano i terzi.

Ufficio di Lugano

12 gennaio 1955. Beni immobili, ecc.

La Torre S.A., a Lugano, compera, ecc. beni immobili, ecc. (FUSC. del 9 agosto 1954, N° 183, pagina 2053). Il capitale sociale di 150 000 fr. è attualmente interamente liberato.

12 gennaio 1955. Transazioni immobiliari e mobiliari, partecipazioni, ecc. **La Provinciale S.A.**, a Lugano. Con atto pubblico e statuti del 21 dicembre 1951, venne costituita, sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: transazioni immobiliari e mobiliari in Svizzera ed all'estero, operazioni finanziarie in proprio o per commissione, partecipazione a società svizzere ed estere a carattere commerciale e finanziario. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di 1 o più membri, attualmente uno solo che è Giuseppe Moccetti fu Giuseppe, da Bioggio, in Caslano, con firma individuale. Recapito: c/o studio legale avvocato Demetrio Balestra, via Carducci 3.

Distretto di Mendrisio

11 gennaio 1955. Calzature, ecc.

S.A. Savoy, in Stabio, fabbricazione di calzature a macchina, ecc. (FUSC. dell' 11 maggio 1953, N° 107, pagina 1155). Con decisione assembleare del 28 dicembre 1954, la società ha aumentato il suo capitale sociale da 200 000 fr. a 350 000 fr., mediante emissione di 300 nuove azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate per compensazione con un credito di 150 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 350 000 fr., suddiviso in 700 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Ettore Martegani non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Salvatore Patti, italiano, in Milano (Italia), con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

12 janvier 1955.

Syndicat agricole de L'Isle, à L'Isle, société coopérative (FOSC. du 14 juin 1947, N° 136, page 1617). Gaston Morel, de Montricher, à L'Isle, est président; Samuel Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, vice-président (précédemment membre); André Martin, de Vuarrens, à Villars-Bozon, secrétaire. Eugène Margot, Marcel Guignard et Aimé Rochat ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

10 janvier 1955. Gypserie, peinture.

Alfred Meystre, à Lausanne, gypserie-peinture (FOSC. du 17 août 1944, page 1854). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Meystre & Cie», à Lausanne.

10 janvier 1955. Gypserie, peinture.

Meystre & Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1955 et qui a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Alfred Meystre», à Lausanne. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Maurice Meystre, de Thierrens et Neuchâtel, et pour associé commanditaire, avec une commandite de 10 000 fr., libérée en apports consistant en matériel divers, Alfred Meystre, séparé de biens de Marguerite née Siebenmann, de Thierrens et Neuchâtel, les deux à Lausanne. Gypserie, peinture. Rue de la Tour 6.

11 janvier 1955. Immeubles.

Monmajour, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières soit l'achat, la vente, l'échange de tous immeubles bâtis ou non et de droits immobiliers, la construction, la transformation, l'exploitation, la gérance de propriétés immobilières. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans cet organe ou, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Maurice Bornand, de Ste-Croix, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue Caroline 1, en l'étude du notaire E. Berger.

12 janvier 1955. Meubles, tapis.

A. et L. Calame, à Lausanne, commerce de meubles neufs et d'occasion et de trousseaux, société en nom collectif (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Le genre de commerce est modifié comme suit: Commerce de meubles et de tapis.

12 janvier 1955. Machines à café.

M^{me} Armellin, à Lausanne. Le chef de la maison est Suzanne Armellin née Penot, de France, épouse autorisée de Ernes Armellin, d'Italie, les deux à Lausanne, Représentation et vente de machines à café «Express». Chemin de Renens 56.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

11 janvier 1955.

Stump-Bohr A.G. (Stump Sondages S.A.) (Stump Sondaggi S.A.) (Stump Bore Ltd), succursale de Sion. Sous cette raison sociale, la société «Stump Sondages S.A.», à Zurich, inscrite sur le registre du commerce de Zurich le

6 novembre 1950 (FOSC. du 12 janvier 1954, page 91, N° 8), a, suivant décision de son conseil d'administration du 10 avril 1954, créé une succursale à Sion. Elle a pour but de prendre en charge et d'exécuter des forages de tous genres, des adductions d'eau souterraine, des travaux en gunit, injections, sondages et tous autres travaux spéciaux requis dans les constructions au-dessous du sol. Dans ce but, la société peut acquérir et céder des brevets et licences en Suisse et à l'étranger, participer à d'autres entreprises, acheter et vendre des immeubles. La succursale sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur Simon Stump, de et à Meilen, et par la procuration individuelle de Edouard Schiess, de Herisau, à Meilen. Domicile: Bureau fiduciaire Actis, rue des Portes Neuves.

Bureau de St-Maurice

11 janvier 1955.

Morand, Nicollat, Bompard et Cie, Distillerie Agricole, à Martigny-Ville, société en nom collectif (FOSC. du 18 novembre 1954, page 2948). L'associé «Bompard et Cie, société en commandite par actions» qui s'est transformée en société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1954, page 3331) s'est retirée de la société, n'étant plus personne physique. César Bompard, de Seebach (Zurich), à Martigny-Ville, y est entré personnellement comme associé. La société demeure engagée par la signature collective d'André Morand et César Bompard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

31 décembre 1954.

Boîtes de montres Huguenin S.A., a u Locle. Suivant acte authentique et statuts du 30 décembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de boîtes de montres et toutes opérations industrielles, mobilières ou immobilières s'y rapportant. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Alfred Bauer, de Langnau (Berne), au Locle, et de Auguste Jacot-Descombes, du et au Locle. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Claude Baillo, de Gorgier, au Locle, est nommé directeur, avec signature collective avec un administrateur ou la fondée de pouvoir. Madeleine Bauer née Guyot, de Langnau (Berne), au Locle, est nommée fondée de pouvoir avec signature collective avec un administrateur ou le directeur. Bureaux: rue des Jeannerets 18 a.

10 janvier 1955.

Comptoir Général S.A. Matériaux & Fers de construction, combustibles, succursale au Locle (FOSC. du 22 mai 1939, N° 117, page 1016), avec siège principal à La Chaux-de-Fonds. En dates des 9 juillet 1916 et 2 avril 1917, la société a modifié ses statuts. La société a pour but l'achat, la vente et le commerce de matériaux de construction, bois et fers de construction, le commerce des combustibles, fabrication de produits en ciment, représentation commerciale et de tout ce qui se rattache à la branche de la construction. Le conseil d'administration est composé de Bernard Perret, président et administrateur-délégué (déjà inscrit); Georges Warmbrodt (déjà inscrit), Charles-Edouard Perret et Yvonne-Alice Perret, les deux de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds (nouveaux). Marie-Elisabeth Perret ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de Bernard Perret et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Elle a en outre donné procuration à Odette-Alice Perret, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds, qui signera collectivement à deux avec les administrateurs.

Bureau de Neuchâtel

10 janvier 1955. Participations.

Holder S.A., à Neuchâtel, prise de participations dans les entreprises industrielles s'occupant de mécanique de précision, etc. (FOSC. du 2 août 1954, N° 177, page 1992). Le conseil d'administration est composé de: Jean-Laurent Comtesse, de La Sagne, à Chamblézy, commune de Pregny, président; Paul-Alex Holz (jusqu'ici président), secrétaire. La société sera engagée par la signature individuelle des deux administrateurs prénommés.

Genève — Genève — Ginevra

10 janvier 1955.

Société Immobilière Florissant-Soleil B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 215 000 fr., les parcelles 1252 B et 1873 C de la Ville et commune de Genève, section Eaux-Vives, sises route de Florissant, d'une contenance totale d'environ 15 ares 30 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

10 janvier 1955.

Société Immobilière Florissant-Soleil C, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 215 000 fr., la parcelle 1873 D de la ville et commune de Genève, section Eaux-Vives, sise route de Florissant, d'une contenance d'environ 14 ares 65 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

10 janvier 1955.

Société Immobilière Aurige B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 janvier 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles et d'une façon générale toutes opéra-

tions se rattachant au but principal. La société acquiert, pour le prix de 215 000 fr. les parcelles 1252 C et 1873 B de la Ville et commune de Genève, section Eaux-Vives, sises route de Florissant, d'une contenance totale d'environ 12 ares 92 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

10 janvier 1955.

Société Immobilière Aurige C, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 7 janvier 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. La société acquiert, pour le prix de 215 000 fr. la parcelle 1873 A de la Ville et commune de Genève, section Eaux-Vives, sise route de Florissant, d'une contenance d'environ 18 ares 95 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma August Hugentobler, Platz, Herisau, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Teilausverkaufes für Herren- und Knabenkonfektion und -wäsche erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot bis 14. Januar 1958 auferlegt. (AA. 24)

Trogen, 14. Januar 1955.

Für die Polizeidirektion von Appenzel A.-Rh.:
Kantonales Patentbureau.

Verlängerung

der Allgemeinverbindlicherklärung für einen Teil des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn

Mit Beschluss vom 14. Dezember 1954 hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn die Geltungsdauer der von ihm am 9. Februar 1954 bis 31. Dezember 1954 ausgesprochenen Allgemeinverbindlicherklärung für einen Teil des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 4. Mai 1953 (veröffentlicht in Nr. 12 des «Amtsblattes des Kantons Solothurn» vom 26. März 1954), bis zum 31. Dezember 1956 verlängert.

Der Bundesrat hat den Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 1954 am 30. Dezember 1954 genehmigt.

Solothurn, den 13. Januar 1955.

(AA. 25)

Für das Volkswirtschaftsdepartement:
W. Vogt, Reg.-Rat.

Seidenwarenfabrik vorm. Erwin Naeff AG., in Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 29. Oktober 1954 hat die Gesellschaft ihre Liquidation beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 742, Abs. 2, OR, aufgefordert, ihre Ansprüche innert 20 Tagen bei den Liquidatoren anzumelden. (AA. 22²)

Zürich, den 12. Januar 1955.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naeff AG.:
Die Liquidatoren.

Société Suisse des Spiraux, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

La dissolution de la société ayant été décidée par l'assemblée générale extraordinaire de ce jour, les créanciers de la société sont invités à produire, d'ici au 15 février 1955, leurs créances à l'administration. (AA. 23²)

Genève, Coulouvrenière 40, le 12 janvier 1955.

Société Suisse des Spiraux en liquidation.

Droguerie du Lion d'Or, S. à r. l., Martigny

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C.O.

Troisième publication

L'assemblée du 2 novembre 1954 des associés de la société Droguerie du Lion d'Or, S. à r. l., à Martigny, a voté sa dissolution et désigné la Fiduciaire et revision Amstutz & Cie, 2, Grand-Pont, à Lausanne, comme liquidateur.

En conséquence, les créanciers et tiers intéressés sont priés de faire connaître leurs droits et prétentions au liquidateur désigné, conformément à l'article 742 du C.O. et cela jusqu'au 28 février 1955. (AA. 20¹)

Lausanne, le 14 janvier 1955.

Le liquidateur:
Fiduciaire et revision Amstutz & Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

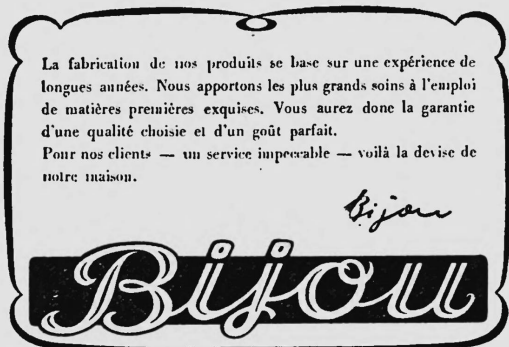
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 154090. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1954, 6 Uhr.
Dr. E. Waldstein, Schützenstrasse 2, Birsfelden (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

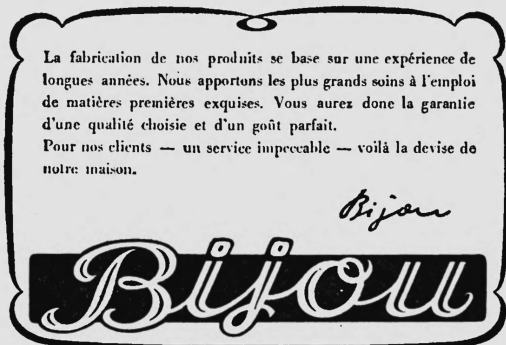
Eierkognak, Eierlikör, Eierkirsch, sonstige unter Verwendung von Eiern hergestellte Getränke mit und ohne Alkohol, sowie Getränke aller Art mit und ohne Alkohol, mit Ausnahme von Weinen.

AVOCAT



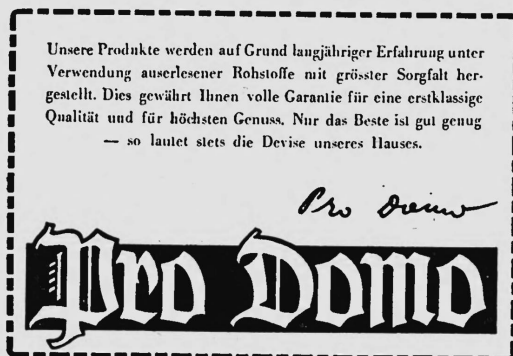
Nr. 154091. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1954, 6 Uhr.
Dr. E. Waldstein, Schützenstrasse 2, Birsfelden (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen aller Art, gebrannte Wasser, Brauntweine, Weinbrände, Aperitifs mit und ohne Alkohol, Liköre, Sirupe, Obstsaft, Getränke aller Art mit und ohne Alkohol, mit Ausnahme von Weinen.



Nr. 154092. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1954, 6 Uhr.
Dr. E. Waldstein, Schützenstrasse 2, Birsfelden (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen aller Art, gebrannte Wasser, Brauntweine, Weinbrände, Aperitifs mit und ohne Alkohol, Liköre, Sirupe, Obstsaft, Getränke aller Art mit und ohne Alkohol, mit Ausnahme von Weinen.



Nr. 154093. Date de dépôt: 17 décembre 1954, 19 h.
Orfina AG. (Montres Orfina S.A.) (Orfina Watch Ltd.), Bändengasse 10,
Grenchen (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

DAVOZ

Nr. 154094. Date de dépôt: 17 décembre 1954, 19 h.
Paul Hertli S.A. (Paul Hertli AG.) (Paul Hertli Ltd.), boulevard de Gran-
ey 58, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, parties de montres, cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

HHH

Nr. 154095. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1954, 13 Uhr.
AMOR Schokoladen-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Randweg 7,
Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 84236. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Oktober 1954
an.

Milch und Malz enthaltende Waren, nämlich: Konfiserie, Schokolade und Pralinen.



Nr. 154096. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 6 Uhr.
Ernst B. Bättig, Mühlebachstrasse 135, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholische Brennstoffe, Heiz- und Kochapparate, die mit alkoholischen Brennstoffen betrieben werden.

Nr. 154097. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1954, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Farbstoffe und chemische Präparate für die Textil-, Leder-, Papier- und Kunststoffindustrien.

SANDONYL

Nr. 154098. Date de dépôt: 22 décembre 1951, 20 h.
S. r. l. «HEDIPY», via Donizetti 45, Milan (Italie).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

PINGARD

Nr. 154099. Date de dépôt: 22 décembre 1954, 20 h.
Continental Uhren AG. (Montres Continental S.A.) (Continental Watch
Inc.), Allmendweg 20, Sissach (Bâle-Campagne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, parties de montres, cadrans de montres, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

Nr. 154100. Hinterlegungsdatum: 3. August 1954, 20 Uhr.
Thompson Products, Inc., 2196, Clarkwood Road, Cleveland (Ohio, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kolben für Verbrennungsmotore

STEEL-BELTED

Nr. 154101. Hinterlegungsdatum: 23. November 1954, 20 Uhr.
Hassan Lankarany & Co., Ferdinandstrasse 36, Hamburg 1 (Deutschland).
Handelsmarke.

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsgeräte, Wasserleitungs-, Bade- und Abortanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Käämme, Schwämme, Geräte für Körper- und Schönheitspflege, Putzzeug, Stahlspäne. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Nadeln, Fischangeln. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbauteile, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Baubeschläge, Fenster- und Türbeschläge, Kofferbeschläge, Möbelbeschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, maschinenmässig oder von Hand bearbeitete Form-Metalteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land- und Wasserfahrzeuge, Kraftwagen, Fahrräder, sämtliche Fahrradeinzelteile, Fahrradbereifung, Fahrradgepäckträger, Fahrradlampen, Fahrraddynamos, Fahrzeugteile. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gummi, Gummi-Ersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Physikalische, chemische, optische und elektrotechnische Geräte, Vermessungs-, Wäge-, Mess- und Ueberwachungsgeräte, Lichtbild-, Film- und Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Sprechmaschinen, Rechenmaschinen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Schreib- und Zählkassen. Holzbearbeitungsmaschinen, Metallbearbeitungsmaschinen, Steinbearbeitungsmaschinen, Reisbearbeitungsmaschinen, sämtliche Einzelteile davon, Treibriemen, Schläuche, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierherstellung, Tapeten. Porzellan, Tonrohre, Ton- und Schamottewaren, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamenten, Bänder, Besatzwaren, Knöpfe, Spitzen, Stiekereien, Kleiderstoffe. Uhren und Uhrenteile.

HELAM

Nr. 154102. Hinterlegungsdatum: 23. November 1954, 20 Uhr.
Hassan Lankarany & Co., Ferdinandstrasse 36, Hamburg 1 (Deutschland).
Handelsmarke.

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsgeräte, Wasserleitungs-, Bade- und Abortanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Käämme, Schwämme, Geräte für Körper- und Schönheitspflege, Putzzeug, Stahlspäne. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Nadeln, Fischangeln. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbauteile, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Baubeschläge, Fenster- und Türbeschläge, Kofferbeschläge, Möbelbeschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, maschinenmässig oder von Hand bearbeitete Form-Metalteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land- und Wasserfahrzeuge, Kraftwagen, Fahrräder, sämtliche Fahrradeinzelteile, Fahrradbereifung, Fahrradgepäckträger, Fahrradlampen, Fahrraddynamos, Fahrzeugteile. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gummi, Gummi-Ersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Physikalische, chemische, optische und elektrotechnische Geräte, Vermessungs-, Wäge-, Mess- und Ueberwachungsgeräte, Lichtbild-, Film- und Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Sprechmaschinen, Rechenmaschinen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Schreib- und Zählkassen. Holzbearbeitungsmaschinen, Metallbearbeitungsmaschinen, Steinbearbeitungsmaschinen, Reisbearbeitungsmaschinen, sämtliche Einzelteile davon, Treibriemen, Schläuche, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierherstellung, Tapeten. Porzellan, Tonrohre, Ton- und Schamottewaren, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamenten, Bänder, Besatzwaren, Knöpfe, Spitzen, Stiekereien, Kleiderstoffe. Uhren und Uhrenteile.

H
E
L
A
M

Nr. 154103. Hinterlegungsdatum: 23. November 1954, 20 Uhr.
Hassan Lankarany & Co., Ferdinandstrasse 36, Hamburg 1 (Deutschland).
Handelsmarke.

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsgeräte, Wasserleitungs-, Bade- und Abortanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Käämme, Schwämme, Geräte für Körper- und Schönheitspflege, Putzzeug, Stahlspäne. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Nadeln, Fischangeln. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbauteile, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Baubeschläge, Fenster- und Türbeschläge, Kofferbeschläge, Möbelbeschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, maschinenmässig oder von Hand bearbeitete Form-Metalteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land- und Wasserfahrzeuge, Kraftwagen, Fahrräder, sämtliche Fahrradeinzelteile, Fahrradbereifung, Fahrradgepäckträger, Fahrradlampen, Fahrraddynamos, Fahrzeugteile. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gummi, Gummi-Ersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Physikalische, chemische, optische und elektrotechnische Geräte, Vermessungs-, Wäge-, Mess- und Ueberwachungsgeräte, Lichtbild-, Film- und Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Sprechmaschinen, Rechenmaschinen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Schreib- und Zählkassen. Holzbearbeitungsmaschinen, Metallbearbeitungsmaschinen, Steinbearbeitungsmaschinen, Reisbearbeitungsmaschinen, sämtliche Einzelteile davon, Treibriemen, Schläuche, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierherstellung, Tapeten. Porzellan, Tonrohre, Ton-

und Schamottewaren, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamenten, Bänder, Besatzwaren, Knöpfe, Spitzen, Stiekereien, Kleiderstoffe. Uhren und Uhrenteile.

H
E
L
A
M

Nr. 154104. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1954, 19 Uhr.
Komet-Radio Aktiengesellschaft, Mitlödi (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Aufnahme- und Wiedergabegeräte, insbesondere Magnettongeräte.

MINIREC

N° 154105. Date de dépôt: 9 décembre 1954, 20 h.
Gigandet-Rieder & Co. Uhrenfabrik «Rigis» (Gigandet-Rieder & Cie fabrique d'horlogerie «Rigis») (Gigandet-Rieder & Co. «Rigis» Watch Manufactory), Weissensteinstrasse 109, Soleure (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, étuis de montres, cadrans et articles d'emballage s'y rapportant.

AIRWAY

N° 154106. Date de dépôt: 9 décembre 1954, 20 h.
Gigandet-Rieder & Co. Uhrenfabrik «Rigis» (Gigandet-Rieder & Cie fabrique d'horlogerie «Rigis») (Gigandet-Rieder & Co. «Rigis» Watch Manufactory), Weissensteinstrasse 109, Soleure (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, étuis de montres, cadrans et articles d'emballage s'y rapportant.

PALM-BEACH

N° 154107. Date de dépôt: 9 décembre 1954, 20 h.
Gigandet-Rieder & Co. Uhrenfabrik «Rigis» (Gigandet-Rieder & Cie fabrique d'horlogerie «Rigis») (Gigandet-Rieder & Co. «Rigis» Watch Manufactory), Weissensteinstrasse 109, Soleure (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, étuis de montres, cadrans et articles d'emballage s'y rapportant.


Rigi

Nr. 154108. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1954, 22 Uhr.
Wynlit Pharmazeutische Produkte A.G., Schützengasse 31, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

ADIPALIT

Nr. 154109. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1954, 22 Uhr.
Wynlit Pharmazeutische Produkte A.G., Schützengasse 31, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

ANGIOSERPIN

Nr. 154110. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1954, 22 Uhr.
Wynlit Pharmazeutische Produkte A.G., Schützengasse 31, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

ATEMORIN

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1954

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Dezember sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 45,7 auf 541,6 Mio Fr. (Vorjahr: 486,6 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 35,4 auf 521,9 Mio Fr. (479,1 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 20,8 Mio Fr. (18,7 Mio) beim Import und 20,1 Mio Fr. (18,4) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

| Zeitraum | Einfuhr | | Ausfuhr | | Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr. | Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes |
|----------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|--|--|
| | Wagen zu 10 t | Werte in Mio Fr. | Wagen zu 10 t | Werte in Mio Fr. | | |
| 1953 Dezember | 70 842 | 486,6 | 5 538 | 479,1 | - 7,5 | 98,5 |
| 1954 November | 88 129 | 495,9 | 10 374 | 486,5 | - 9,4 | 98,1 |
| 1954 Dezember | 85 762 | 541,6 | 8 577 | 521,9 | - 19,7 | 96,4 |
| 1953 Jan./Dez. | 873 674 | 5070,7 | 69 063 | 5164,6 | + 93,9 | 101,9 |
| 1954 Jan./Dez. | 1 016 934 | 5591,6 | 80 833 | 5271,5 | - 320,1 | 94,3 |

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 211 (185). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 156 (140), Rohstoffen 185 (143) und Fabrikaten 279 (259) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 229 (206) wird durch die Gruppe der Fabrikate 238 (212) bestimmt beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 203 (158) und Rohstoffen 145 (162) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 218 (223) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 270 (276) aufweisen, während Rohstoffe 212 (222) und Fabrikate 189 (189) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen November eine Zunahme von 243 auf 216 (256) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 256 (268) beteiligt, wogegen Lebensmittel 228 (227) und Rohstoffe 186 (193) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Einfuhr. Im Vergleich zum vorangegangenen November weist die Einfuhr bei leicht rückläufigen Mengenbeträgen (-2,7%) einen Wertanstieg von annähernd ein Zehntel auf. Diese Entwicklung ist namentlich dadurch verursacht, dass verschiedene relativ teure Erzeugnisse (vornehmlich Fabrikate) merkbare Umsatzerhöhungen verzeichnen, während schwergewichtige Waren z. T. mit starken Minusänderungen vertreten sind. Unter den eingeführten Fertigwaren registrieren Maschinen die höchsten je erreichten Wertziffern. Auch bei Instrumenten und Apparaten sowie bei Farbwaren ergeben sich wesentliche Importzunahmen. Der gegenüber dem Vormonat eingetretene Gewichtsverlust umfasst innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe vor allem Kohlen. Betrachtlich abgenommen haben ebenfalls unsere Einkäufe mit chemischen Rohstoffen, Düngemitteln und Eisenblech. Den Minderkäufen von Benzin wohnt ausgesprochen saisonaler Charakter inne. In der Gruppe der Lebens-, Genuss- und Futtermittel figurieren u. a. Kartoffeln, Futtergerste und Hafer mit Einfuhrabnahmen.

An der gegenüber dem Vorjahresdezember feststellbaren wert- und mengenmässigen Belebung des Importgeschäftes haben zur Hauptsache die festen und flüssigen Brennstoffe sowie Metallrohstoffe und -halbfabrikate teil. Innerhalb der Fertigwaren stehen die Zunahmen bei Maschinen an der Spitze. Ueberdies seien noch die bedeutenden Bezugssteigerungen bei Mais, Weizen und Oelfrüchten erwähnt.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

| Ausfuhrwerte | Wertgewogener Ausfuhrindex | | Monatsdurchschnitt | | | |
|--|----------------------------|--------|--------------------|------|-----|-----|
| | Nov. | Dez. | 1953 | 1954 | | |
| | 1954 | | (1938 = 100) | | | |
| in Mio Fr. | | | | | | |
| Textilindustrie: | | | | | | |
| Baumwollgarne | 4,4 | 4,5 | 92 | 82 | 86 | |
| Baumwollgewebe | 12,0 | 13,5 | 125 | 112 | 123 | |
| Stickerien | 10,3 | 10,7 | 106 | 129 | 137 | |
| Schappe | 0,2 | 0,2 | 51 | 38 | 38 | |
| Kunstseiden- und Zellwollgarne | 7,3 | 7,5 | 230 | 267 | 261 | |
| Selzen- und Kunstseidenstoffe | 6,7 | 8,4 | 216 | 163 | 213 | |
| Selzen- und Kunstseidenbänder | 1,2 | 1,3 | 118 | 158 | 307 | |
| Rohkammgarne | 1,3 | 0,8 | 212 | 292 | 181 | |
| Wollgewebe | 2,3 | 2,1 | 535 | 467 | 424 | |
| Wirk- und Strickwaren | 4,6 | 3,2 | 287 | 388 | 249 | |
| Konfektion | 4,1 | 3,7 | 327 | 349 | 275 | |
| Hutgeflechtindustrie | | | | | | |
| | 3,6 | 4,3 | 170 | 210 | 230 | |
| Schuhindustrie | | | | | | |
| In 1000 Paar | 107,2 | 107,5 | 70 | 82 | 61 | |
| | In Mio Fr. | 2,8 | | | | 2,1 |
| Metallindustrie: | | | | | | |
| Aluminium | 5,6 | 7,1 | 90 | 71 | 94 | |
| Maschinen | 94,2 | 114,6 | 190 | 225 | 263 | |
| Uhren | In 1000 Stück | 3463,4 | 3371,6 | 173 | 201 | 203 |
| | In Mio Fr. | 105,4 | 107,9 | | | |
| Instrumente und Apparate | 37,0 | 38,0 | 317 | 454 | 464 | |
| Chemische und pharmazeutische Industrie | | | | | | |
| Pharmazeutika | 34,9 | 34,3 | 349 | 411 | 405 | |
| Parfümerien | 3,6 | 3,7 | 172 | 236 | 280 | |
| Chemikalien für gewerblichen Gebrauch | 11,2 | 12,6 | 310 | 429 | 518 | |
| Anilinfarben und Indigo | 29,4 | 31,7 | 173 | 243 | 270 | |
| Nahrungsmittel: | | | | | | |
| Käse | 9,6 | 10,2 | 86 | 102 | 107 | |
| Kondensierte und sterilisierte Milch | 0,7 | 0,4 | 63 | 94 | 55 | |
| Schokolade | 1,5 | 1,7 | 537 | 507 | 493 | |

Ausfuhr. Unser Warenversand ins Ausland verzeichnet sowohl gegenüber dem vorangegangenen November als auch im Vergleich zum Vorjahresdezember eine ansehnliche Wertsteigerung. Im Bereich der Metallindustrie übertrifft die Ausfuhr von Maschinen sogar alle früheren Monatsergebnisse. Ebenfalls auf hohem Niveau hält sich der Export von Instrumenten und Apparaten. Die ausländische Nachfrage nach Schweizer Uhren hat gegenüber Dezember 1953 geringfügig zugenommen, registriert indessen im Vergleich zum verflossenen Monat der Stückzahl nach eine leichte Abnahme. Auch im Sektor Textilien sind mehrheitlich Absatzbesserungen festzustellen. Verglichen mit dem Vormonat sei namentlich auf die gestiegenen Verkäufe von Selzen- und Kunstseidenstoffen sowie von Baumwollgeweben hingewiesen. Der Versand von Stickerien hat sich günstig entwickelt und erreicht im Berichtsmonat den höchsten Wertstand innerhalb des abgelaufenen Jahres. Rückläufig sind dagegen u. a. die Lieferungen von Konfektion, Wirk- und Strickwaren. Die bei den Hutgeflechtes seit Oktober 1954 eingetretene Exportbelebung hat auch im Dezember angehalten, welche Entwicklung mit der zu dieser Jahreszeit üblichen Saisontendenz im Einklang steht. Die Ausfuhr von Schuhen figuriert im Vergleich zum Vormonat lediglich der Paarzahl nach mit einem Plusposten. Auf dem Gebiet der chemisch-pharmazeutischen Industrie steht der

Absatz von Anilinfarben weiterhin im Zeichen reger Umsatztätigkeit. Auch Chemikalien für gewerblichen Gebrauch und Parfümerien wurden gegenüber beiden Zeitabschnitten (November 1954 und Dezember 1953) vermehrt nach dem Ausland abgesetzt. Das Exportgeschäft mit Pharmazeutika bewegt sich bei leicht gesunkenem Ausfuhrwert im Vergleich zum Vormonat auf hohem Niveau. Unter den Nahrungsmitteln übersteigt die Ausfuhr von Käse die Betreffnisse der entsprechenden Vergleichsperioden, während der Versand von kondensierter und sterilisierter Milch Inert Monatsfrist eine beachtliche Abschwächung aufweist.

Bezugs- und Absatzländer. Die gegen den Vormonat eingetretene wertmässige Aussenhandelsbelebung entfällt sowohl auf den Europahandel als auch auf das Ueberseegebiet, wobei die Zunahme im Verkehr mit dem europäischen Wirtschaftsgebiet stärker in Erscheinung tritt als mit den überseeischen Ländern.

Die bedeutendsten Importverstärkungen beziehen sich auf die Lieferungen aus Deutschland und Italien. Beachtlich gestiegen ist ferner die Zufuhr aus Kanada, Dänemark und Ägypten. Auf der Exportseite hat im Bereich der europäischen Absatzgebiete das Geschäft mit Frankreich einen beachtenswerten Aufschwung erfahren. Unser Warenversand u. a. nach Spanien und Schweden verzeichnet ebenfalls eine bemerkenswerte Belebung. Von den überseeischen Staaten haben vornehmlich China, India und der Australische Bund mehr Schweizer Waren aufgenommen als im vorangegangenen November. Im Gegensatz hierzu weist unsere Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten den umfangreichsten Absatzverlust auf.

Der aus unserm Warenverkehr resultierende Einfuhrüberschuss ergibt sich aus dem Europahandel, welcher Handel ein Passivum von 65,4 Mio Fr. aufweist, während der Gütertausch mit den überseeischen Gebieten einen Aktivsaldo zu unsern Gunsten von 45,8 Mio Fr. verzeichnet. Bilanzdefizite präsentieren sich vornehmlich im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und den Vereinigten Staaten. Demgegenüber hat die Schweiz namentlich nach China, India, dem Australischen Bund, Brasilien und Schweden mehr aus- als eingeführt.

Bezugs- und Absatzländer

| | Einfuhr | | | | Ausfuhr | | | |
|--------------------|------------|-------|------------------------|------|------------|------|------------------------|------|
| | Nov. | Dez. | Jahr | Dez. | Nov. | Dez. | Jahr | Dez. |
| | 1954 | | 1938 | | 1954 | | 1938 | |
| | in Mio Fr. | | in % der Gesamteinfuhr | | in Mio Fr. | | in % der Gesamtausfuhr | |
| Deutschland | 110,5 | 126,3 | 23,2 | 23,3 | 65,1 | 62,7 | 15,7 | 12,0 |
| Oesterreich | 11,6 | 10,7 | 2,1 | 2,0 | 15,5 | 15,1 | 2,3 | 2,9 |
| Frankreich | 62,4 | 61,7 | 14,3 | 11,4 | 30,4 | 46,6 | 9,2 | 8,9 |
| Italien | 40,6 | 48,4 | 7,3 | 8,9 | 44,5 | 43,7 | 6,9 | 8,4 |
| Belgien-Luxemburg | 23,4 | 25,8 | 4,3 | 4,8 | 20,1 | 21,9 | 3,2 | 4,2 |
| Niederlande | 25,4 | 24,5 | 3,5 | 4,5 | 22,0 | 24,4 | 4,7 | 4,7 |
| Grossbritannien | 24,2 | 26,6 | 5,9 | 4,9 | 23,1 | 25,1 | 11,2 | 4,8 |
| Spanien | 5,9 | 8,0 | 0,3 | 1,5 | 9,0 | 13,6 | 0,4 | 2,6 |
| Dänemark | 7,2 | 11,1 | 0,9 | 2,0 | 10,7 | 9,1 | 1,4 | 1,7 |
| Schweden | 8,3 | 8,2 | 1,2 | 1,5 | 16,3 | 20,3 | 3,1 | 3,9 |
| Tschechoslowakei | 7,3 | 7,7 | 3,6 | 1,4 | 4,9 | 3,4 | 3,3 | 0,7 |
| Ägypten | 2,9 | 6,6 | 1,6 | 1,2 | 5,3 | 7,9 | 1,1 | 1,5 |
| India | 1,5 | 2,3 | 1,4 | 0,4 | 6,8 | 10,6 | 1,8 | 2,0 |
| China | 5,3 | 3,6 | 0,5 | 0,7 | 9,3 | 18,3 | 2,1 | 3,5 |
| Kanada | 8,4 | 12,8 | 1,5 | 2,4 | 9,1 | 7,1 | 1,1 | 1,4 |
| Vereinigte Staaten | 68,1 | 65,4 | 7,8 | 12,1 | 60,5 | 47,5 | 6,9 | 9,1 |
| Mexiko | 7,4 | 4,4 | 0,2 | 0,8 | 5,7 | 4,4 | 0,6 | 0,8 |
| Brasilien | 5,8 | 6,0 | 0,7 | 1,1 | 13,0 | 15,6 | 1,3 | 3,0 |
| Argentinien | 5,9 | 5,9 | 3,6 | 1,1 | 9,4 | 7,9 | 2,7 | 1,5 |
| Australischer Bund | 1,5 | 0,8 | 0,6 | 0,1 | 7,5 | 11,0 | 1,3 | 2,1 |

13. 17. 1. 55

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1954

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 45,7 millions et atteignent 541,6 millions de francs (année précédente: 486,6 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 35,4 millions et totalisent 521,9 millions de francs (479,1 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 20,8 millions de francs (18,7 millions) aux entrées et à 20,1 millions (18,4 millions) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

| Période | Importations | | Exportations | | Balance + solde actif - solde passif millions de fr. | Valeur des exportations en % de la valeur des importations |
|-----------------|--------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------------------|---|--|
| | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | | |
| 1953 décembre | 70 842 | 486,6 | 5 538 | 479,1 | - 7,5 | 98,5 |
| 1954 novembre | 88 129 | 495,9 | 10 374 | 486,5 | - 9,4 | 98,1 |
| 1954 décembre | 85 762 | 541,6 | 8 577 | 521,9 | - 19,7 | 96,4 |
| 1953 janv./déc. | 873 674 | 5070,7 | 69 063 | 5164,6 | + 93,9 | 101,9 |
| 1954 janv./déc. | 1 016 934 | 5591,6 | 80 833 | 5271,5 | - 320,1 | 94,3 |

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 211 (185) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 156 (140), les matières premières le 185 (143) et les produits fabriqués le 279 (259) %, de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 229 (206) est influencé d'une manière déterminante par la classe de produits manufacturés 238 (212), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 203 (158) et de matières premières 145 (162) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 218 (223), en diminution de 1 point sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 270 (276), alors que les matières premières 212 (222) et les produits fabriqués 189 (189) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de novembre, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 243 à 246 (256). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 256 (208), tandis que les denrées alimentaires 228 (227) et les matières premières 186 (193) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Comparativement à novembre 1954, les importations marquent une plus-value d'un dixième environ, en présence d'un léger recul quantitatif (-2,7%). Cette évolution provient surtout de ce qu'il s'est importé beaucoup plus de produits d'un prix relativement élevé (principalement des produits fabriqués), alors que les arrivages de marchandises lourdes de grande consommation ont, en partie, fortement rétrogradé. Parmi les produits manufacturés importés, les machines s'inscrivent, en valeur, au niveau le plus élevé enregistré jusqu'ici. De même, les instruments et appareils, ainsi que les couleurs, ont amélioré sensiblement leur position. La diminution quantitative par rapport au mois précédent affecte dans le secteur des matières premières, combustibles et carburants — principalement le charbon. Notre approvisionnement en substances chimiques brutes, engrais et tôle de fer a aussi considérablement fléchi. Le recul de nos achats de benzine est surtout un phénomène saisonnier. Dans la classe des denrées alimentaires et matières fourragères, les entrées de pommes de terre, d'orge pour l'affouragement et d'avoine, notamment, ont diminué.

L'accroissement quantitatif et en valeur de nos importations, au regard de décembre 1953, concerne principalement les combustibles solides et liquides, ainsi que les matières premières et produits mi-fabriqués métalliques. Ce sont les machines qui ont le plus fortement progressé dans le secteur des produits fabriqués. Au surplus, il convient de souligner l'importante augmentation de nos achats de maïs, de froment et de fruits oléagineux.

Exportations de nos principales Industries

| | Valeurs d'exportation | | Indices d'exportation ¹⁾ | | |
|--|---|-------|-------------------------------------|------|------|
| | Nov. | Déc. | Moyenne mensuelle | Nov. | Déc. |
| | 1954 | | 1953 | 1954 | |
| | en millions de francs | | (1938 = 100) | | |
| Industrie textile: | | | | | |
| Fils de coton | 4,4 | 4,5 | 92 | 82 | 86 |
| Tissus de coton | 12,0 | 13,5 | 125 | 112 | 125 |
| Broderies | 10,3 | 10,7 | 106 | 129 | 137 |
| Schappe | 0,2 | 0,2 | 51 | 38 | 38 |
| Fils de soie artificielle et de fibrane | 7,3 | 7,5 | 230 | 267 | 261 |
| Etoffes de soie naturelle et artificielle | 6,7 | 8,4 | 216 | 163 | 213 |
| Ruhans de soie naturelle et artificielle | 1,2 | 1,3 | 118 | 158 | 307 |
| Fils de laine peignée | 1,3 | 0,8 | 212 | 292 | 181 |
| Tissus de laine | 2,3 | 2,1 | 535 | 467 | 424 |
| Bonneterie et articles en tricot | 4,6 | 3,2 | 287 | 368 | 249 |
| Confection | 4,1 | 3,7 | 327 | 349 | 275 |
| Industrie des tresses de paille pour chapeaux | 3,6 | 4,3 | 170 | 210 | 230 |
| Industrie des chaussures | { en 1000 paires 107,2 } { en millions de fr. 2,8 } | | 70 | 82 | 61 |
| Industrie métallurgique: | | | | | |
| Aluminium | 5,6 | 7,1 | 90 | 71 | 94 |
| Machines | 94,2 | 114,6 | 190 | 225 | 263 |
| Montres | { en 1000 pièces 3463,4 } { en millions de fr. 105,4 } | | 173 | 201 | 204 |
| Instruments et appareils | 37,0 | 38,0 | 317 | 454 | 464 |
| Industrie chimique et pharmaceutique: | | | | | |
| Produits pharmaceutiques | 34,9 | 34,3 | 349 | 411 | 405 |
| Parfumeries | 3,6 | 3,7 | 172 | 236 | 280 |
| Produits chimiques pour usages industriels | 11,2 | 12,6 | 310 | 429 | 518 |
| Couleurs d'aniline et indigo | 29,4 | 31,7 | 173 | 243 | 270 |
| Denrées alimentaires: | | | | | |
| Fromage | 9,6 | 10,2 | 86 | 102 | 107 |
| Lait condensé et stérilisé | 0,7 | 0,4 | 63 | 94 | 55 |
| Chocolat | 1,5 | 1,7 | 537 | 507 | 493 |

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Nos envois de marchandises à l'étranger se sont notablement accrus en valeur, aussi bien par rapport à novembre dernier qu'au regard de décembre 1953. Dans le secteur de l'industrie métallurgique, les exportations de machines sont même les plus élevées qui aient été enregistrées au cours d'un mois. Les sorties d'instruments et d'appareils s'inscrivent aussi à un haut niveau. La demande en montres suisses a quelque peu augmenté en comparaison de décembre 1953; par contre, nos ventes de montres ont légèrement fléchi, d'après le nombre de pièces, au regard de novembre 1954. La plupart des branches de l'industrie textile accusent également des gains d'exportation. Comparativement au mois précédent, il convient de souligner plus particulièrement l'augmentation de nos ventes d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ainsi que de tissus de coton. Les livraisons de l'industrie de la broderie se sont développées favorablement et atteignent, en valeur, le niveau le plus élevé de 1954. En revanche, les envois de confection, de bonneterie et d'articles en tricot à l'étranger, notamment, ont diminué. L'avance constatée depuis octobre 1954 pour les tresses de paille pour chapeaux s'est aussi maintenue en décembre, ce qui correspond de reste à la tendance saisonnière habituelle. Les exportations de chaussures n'ont augmenté que d'après le nombre de paires par rapport à novembre écoulé. Dans le secteur de l'industrie chimico-pharmaceutique, les sorties de couleurs d'aniline sont toujours très actives. De même, il s'est exporté plus de produits chimiques pour usages industriels et de parfumeries qu'en novembre 1954 et décembre 1953. Malgré un fléchissement de leur rendement au regard de novembre écoulé, les ventes de produits pharmaceutiques s'établissent à un niveau élevé. En ce qui concerne les denrées alimentaires, les sorties de fromage sont supérieures à celles des deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte, alors que nos exportations de lait condensé et stérilisé ont fortement rétrogradé en l'espace d'un mois.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. La plus-value de nos échanges de marchandises par rapport à novembre 1954 concerne aussi bien notre commerce avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer, le premier ayant cependant augmenté plus fortement que le second.

Ce sont les livraisons en provenance de l'Allemagne et de l'Italie qui figurent avec les plus fortes avances. En outre, nos achats au Canada, au Danemark et à l'Egypte se sont beaucoup accrus. Parmi nos débouchés européens, signalons l'essor remarquable de nos exportations à destination de la France. Nos envois de marchandises à l'Espagne et à la Suède, en particulier, se sont aussi beaucoup renforcés. Quant aux territoires d'outre-mer, la Chine, l'Inde et la Confédération australienne, surtout, ont absorbé plus de produits suisses qu'en novembre dernier. Contrairement à ce qui précède, ce sont nos ventes aux Etats-Unis d'Amérique qui accusent les plus gros décrets.

L'excédent d'importation provenant de notre trafic des marchandises avec l'étranger est dû à notre négoce avec l'Europe, qui enregistre un solde passif de 65,4 millions de francs, tandis que nos échanges de marchandises avec les pays d'outre-mer se soldent par un actif de 45,8 millions de francs en notre faveur. Notre commerce avec l'Allemagne, la France et les U.S.A., principalement, est déficitaire. En revanche, dans son trafic avec la Chine, l'Inde, la Confédération australienne, le Brésil et la Suède, notamment, la Suisse a exporté plus de marchandises qu'elle n'en a importées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

| | Importations | | | | Exportations | | | |
|------------------------|-----------------------|-------|-------------------------------|------|-----------------------|------|-------------------------------|------|
| | Nov. | Déc. | Année | Déc. | Nov. | Déc. | Année | Déc. |
| | 1954 | | 1938 1954 | | 1954 | | 1938 1954 | |
| | en millions de francs | | en % des importations totales | | en millions de francs | | en % des exportations totales | |
| Allemagne | 110,5 | 126,3 | 23,2 | 23,3 | 65,1 | 62,7 | 15,7 | 12,0 |
| Autriche | 11,6 | 10,7 | 2,1 | 2,0 | 15,5 | 15,1 | 2,3 | 2,9 |
| France | 62,4 | 61,7 | 14,3 | 11,4 | 30,4 | 46,6 | 9,2 | 8,9 |
| Italie | 40,6 | 48,4 | 7,3 | 8,9 | 44,5 | 43,7 | 6,9 | 8,4 |
| Belgique-Luxembourg | 23,4 | 25,8 | 4,3 | 4,8 | 20,1 | 21,9 | 3,2 | 4,2 |
| Pays-Bas | 25,4 | 24,5 | 3,5 | 4,5 | 22,0 | 24,4 | 4,7 | 4,7 |
| Grande-Bretagne | 24,2 | 26,6 | 5,9 | 4,9 | 23,1 | 25,1 | 11,2 | 4,8 |
| Espagne | 5,9 | 8,0 | 0,3 | 1,5 | 9,0 | 13,6 | 0,4 | 2,8 |
| Danemark | 7,2 | 11,1 | 0,9 | 2,0 | 10,7 | 9,1 | 1,4 | 1,7 |
| Suède | 8,3 | 8,2 | 1,2 | 1,5 | 16,3 | 20,3 | 3,1 | 3,9 |
| Tchécoslovaquie | 7,3 | 7,7 | 3,6 | 1,4 | 4,9 | 3,4 | 3,3 | 0,7 |
| Egypte | 2,9 | 6,6 | 1,6 | 1,2 | 5,3 | 7,9 | 1,1 | 1,5 |
| Inde | 1,5 | 2,3 | 1,4 | 0,4 | 6,8 | 10,6 | 1,8 | 2,0 |
| Chine | 5,3 | 3,6 | 0,5 | 0,7 | 9,3 | 18,3 | 2,1 | 3,5 |
| Canada | 8,4 | 12,8 | 1,5 | 2,4 | 9,1 | 7,1 | 1,1 | 1,4 |
| Etats-Unis | 68,1 | 65,4 | 7,8 | 12,1 | 60,5 | 47,5 | 6,9 | 9,1 |
| Mexique | 7,4 | 4,4 | 0,2 | 0,8 | 5,7 | 4,4 | 0,6 | 0,8 |
| Brésil | 5,8 | 6,0 | 0,7 | 1,1 | 13,0 | 15,6 | 1,3 | 3,0 |
| Argentine | 5,9 | 5,9 | 3,6 | 1,1 | 9,4 | 7,9 | 2,7 | 1,5 |
| Confédération austral. | 1,5 | 0,8 | 0,6 | 0,1 | 7,5 | 11,0 | 1,3 | 2,1 |

13. 17. 1. 55.

Schweizerisch-spanisches Handelsabkommen

Nach spanischen Pressemeldungen nimmt das Handelsministerium Gesuche um Erteilung von Einfuhrbewilligungen für die auf der Liste A aufgeführten schweizerischen Exportwaren des am 1. Januar 1955 in Kraft getretenen Abkommens entgegen. 13. 17. 1. 55.

Accord commercial suisse-espagnol

Selon des nouvelles de presse le Ministère du commerce espagnol accepte les demandes de permis d'importation pour les produits suisses figurant dans la liste A de l'accord entré en vigueur le 1^{er} janvier 1955. 13. 17. 1. 55.

Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr

In der Zeit vom 7. bis 10. Januar 1955 fand in Arosa die 7. Sitzung des Gemischten Konsultativen Ausschusses für Fragen des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs statt. Der Ausschuss, der bisher regelmässig halbjährlich zusammentrat, um sich mit Fragen des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs zu beschäftigen, konnte als Folge der weitgehenden Liberalisierungsmaßnahmen der Bundesrepublik Deutschland mit Befriedigung eine weitere Zunahme des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs feststellen. Die Verwirklichung der an der Sitzung behandelten beiderseitigen Anregungen und Wünsche dürfte zu einer Fortsetzung dieser günstigen Entwicklung beitragen. 13. 17. 1. 55.

Tourisme germano-suisse

La 7^e session de la Commission consultative mixte pour les questions de tourisme germano-suisse s'est tenue du 7 au 10 janvier 1955 à Arosa. La Commission qui, jusqu'ici, s'est régulièrement réunie deux fois par année pour traiter les questions relatives aux transferts touristiques a pu constater avec satisfaction que les larges mesures de libération prises par la République fédérale d'Allemagne ont provoqué une nouvelle augmentation du tourisme d'Allemagne en Suisse. La réalisation des suggestions et demandes réciproques discutées au cours de la session contribueront certainement à poursuivre cette évolution dans le même sens favorable. 13. 17. 1. 55.

Chile — Zölle

Mit Dekret Nr. 8606 vom 25. Oktober 1954 haben die chilenischen Behörden die Ansätze einer Anzahl Positionen des Zolltarifs heraufgesetzt. Ein Teil dieser Erhöhungen trat mit der Publikation des Dekretes Nr. 8606 am 17. Dezember 1954 in Kraft, während die restlichen ab 17. Januar 1955 Gültigkeit erlangen werden. Betroffen wurden Textilien, Chemikalien, Maschinen und eine Reihe anderer Erzeugnisse.

Auf schriftliche Anfrage hin gibt die Handelsabteilung des EVD die Zollansätze bekannt (wenn möglich ist die chilenische Zollposition anzugeben). 13. 17. 1. 55.

Chili — Droits de douane

Par décret N° 8606 du 25 octobre 1954, les autorités chiliennes ont augmenté les taux de toutes une série de positions du tarif douanier. Une partie de ces augmentations sont entrées en vigueur par la publication du décret N° 8606, le 17 décembre 1954, tandis que les autres seront valables à partir du 17 janvier 1955.

Sont touchés par ces mesures les textiles, les produits chimiques, les machines et une série d'autres produits.

Sur demande écrite, la division du commerce du DEP donnera connaissance des taux des droits de douane (les positions douanières chiliennes devront être indiquées dans la mesure du possible). 13. 17. 1. 55.

France — Taxe spéciale temporaire de compensation

De la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 1 du 3 janvier 1955 il appert que les importations en France de bois sciés de conifères repris sous la rubrique N° ex 767 A du tarif douanier français sont passibles de la taxe spéciale temporaire de compensation de 10 %.

A cet égard, la décision administrative (N° 94-6 [D/1] du 23 décembre 1954, publiée dans les « Documents Douaniers » N° 629, du 5 janvier 1955, précise toutefois que compte tenu des dispositions du décret N° 54-1133 du 16 novembre 1954¹⁾ qui a réduit les taux de la taxe temporaire de compensation ces importations de sciages sont passibles de la taxe au taux de 7 %.

¹⁾ Voir FOSC. N° 272 du 20 novembre 1954 (France: Abaissement des taux de la taxe spéciale temporaire de compensation). 13. 17. 1. 55.

Accords avec la République fédérale d'Allemagne

Tous les textes publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce N°s 280/1953 et 296/1954 (communiqué, accord commercial du 2 décembre 1954 avec annexes A à D, accord de paiement du 10 novembre 1953 avec échange de notes, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services, protocole concernant le transfert de créances régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes avec liste des emprunts extérieurs allemands et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques frontalières du Rhin) ont été réunis en un tirage à part de 20 pages. Prix: 60 centimes, frais compris.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

HERMES

Von Schweizern entwickelt.
Von Schweizern hergestellt.
Von Schweizern zur Weltgeltung gebracht.

PAILLARD
Yverdon und Ste. Croix
Feinmechanik seit 1814

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Waisenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Gebrauchte
**KARDEX-
Sichtkartei-
Schränke**

Kartenformat A 4,
12 Schubladen,
preiswert abzugeben.
Offerten unt. Chiffre
P 44616 Z an Pu-
blicitas Zürich 1.

Schiller
Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Immatrik. N° 14 33 35
ZÜRICH 5

F. Automatenstahl

**FISCHER & CO.
REINACH 6**

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie S.A.

Les actionnaires de la société sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, pour le jeudi 27 janvier 1955, à 14 heures 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de la Société Fiduciaire et de Gérance.
- 2° Délibération sur les comptes, bilan et comptes de profits et pertes de l'exercice 1953/54.
- 3° Décharge au conseil d'administration et à l'office de contrôle.
- 4° Divers.

Les rapports et gestion ainsi que les bilans et les comptes de profits et pertes et le rapport du réviser des comptes seront à la disposition des actionnaires qui se légitimeront au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, dès le 17 janvier 1955.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront à se conformer aux prescriptions de l'article 9, alinéa 2, des statuts et notamment déposer leurs titres au plus tard jusqu'au 24 janvier 1955 au siège de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, au Crédit Suisse ou à une des agences des dites banques, qui délivreront les cartes de légitimation pour l'assemblée.

Fribourg, le 17 janvier 1955. Le conseil d'administration.

Ferrosin S.A., Genève

CONVOCAION

Les actionnaires sont convoqués pour
l'assemblée générale ordinaire
qui se tiendra à Genève, dans les bureaux de la Société, 51, rue du Stand, Genève, le 28 janvier 1955, à 15 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur, approbation du bilan et du compte de profits et pertes sur l'exercice se terminant le 31 décembre 1954.
- 2° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
- 3° Election du conseil d'administration et du contrôleur.

Les actionnaires doivent déposer leurs actions à la caisse de la société.
Genève, le 10 janvier 1955.

Zwei Zählwerke in einer Maschine....

Zwei Zählwerke vermögen die Abwicklung zahlreicher Rechenarbeiten ganz wesentlich zu vereinfachen und zu beschleunigen. Die MONROE Zweizählwerk Addier- und Saldiermaschine ermittelt im gleichen Arbeitsgang Einzel- und Gesamtergebnisse mit Saldierung unter Null in jedem ihrer Zählwerke. Außerdem lassen sich mit der MONROE DUPLEX zwei verschiedene Arten von Beträgen, wie z. B. Netto-Zahlungen und Abzüge, gleichzeitig addieren, summieren und mittels der Total-Transfervorrichtung zu einem Gesamttotal zusammenrechnen. - Die verschiedenen Operationen der Maschine werden mit deutlichen Symbolen markiert.

Modell 410-11-092

Kapazitäten: 8-, 10-, 10/11- und 13/14-stellig. / Lieferbar mit feststehendem Rollenpapierwagen oder mit 33 cm breitem Tabulatorwagen. / Verlangen Sie unseren Prospekt GA-0396 oder noch besser eine unverbindliche Vorführung der Maschine.

Monroe

DUPLEX

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A/G

Bahnhofplatz 9 · Victoria-Haus Zürich 23 · Telefon (051) 27 01 33 und 27 01 34

Société fiduciaire cherche
jeune comptable

ayant déjà une ou deux années de pratique dans bonne maison de la branche. - Offres avec curriculum vitae et prétentions, sous chiffre Y 2531 X à Publicitas Genève.

Gut ausgewiesener
Reisender

In ungekündigter Stellung, sucht sich zu verändern. Gesucht wird Stelle zum Besuch der Geschäftskundschaft in der deutschen Schweiz. - Offerten unter Chiffre P 5014 E an Publicitas Burgdorf.

Sehr gut qualifizierter Kaufmann, akademisch gebildet, mit langjähriger Praxis in verantwortlicher Stellung bei ersten Firmen, sucht neues Betätigungsfeld. Erwünscht wäre

aktive Beteiligung

an bewährtem Unternehmen. Im Falle eines interessanten Angebotes könnte ein größerer Beteiligungsbeitrag in Aussicht genommen werden. - Offerten unter Chiffre 59417 Q an Publicitas AG, Basel.

LA VIGNE ET LE VIN DOIVENT PRESQUE TOUT AU SOLEIL! LES CRUS QUE NOUS VOUS OFFRONS PROVIENNENT TOUS DE LA RÉGION LA PLUS ENSOLEILLÉE DE SUISSE

VARONE

PROPRIÉTAIRES-ENCAVEURS

SION



Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

AKTIEN-UMTAUSCH

Die Eigentümer und Depotstellen von Aktien unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen, die alten Aktien unserer Gesellschaft zum Umtausch einzureichen.

Gegen 1 alte Aktie im Nominalwert von Fr. 5000.—,

welcher die Dividenden-Coupons Nrn. 12—20 nebst Talon beizufügen sind, werden

10 neue Aktien im Nominalwert von je Fr. 500.—

mit Dividenden-Coupons Nrn. 1—30 nebst Talon ausgehändigt.

St. Gallen, 17. Januar 1955.

Die Generaldirektion.

Pfenninger & Cie. AG., Wädenswil

3 1/2 %-Hypothekendarlehen im II. Rang von Fr. 400 000 nom. von 1955

Die Tuchfabrik Pfenninger & Cie. AG., Wädenswil, hat beschlossen, zwecks Konsolidierung von Verbindlichkeiten eine neue

3 1/2 %-Hypothekendarlehen im II. Rang von Fr. 400 000 nom.

zu begeben, wobei ein Teilbetrag von Fr. 100 000 bereits fest placiert ist. Die unterzeichneten Banken haben die restlichen Fr. 300 000 fest übernommen und legen sie zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Barzeichnung auf:

Verzinsung: 3 1/2 % p. a. mit Semestercoupons per 15. März und 15. September; erster Verfall am 15. September 1955.

Laufzeit: Rückzahlung nach 12 Jahren; mit dem Recht der Schuldnerin, die Anleihe schon vor 10 Jahre an zu kündigen.

Sicherheit: Kapital und Zinsen der Anleihe werden sichergestellt durch einen Schuldbrief im II. Rang im Betrage von Fr. 600 000, haftend nach Fr. 1 000 000 Vorgang auf den der Gesellschaft gebörenden Fabrikanlagen in Wädenswil nebst Umgelände und Zugehör.

Emissionspreis: 100 % = 0,6 % halber eidgenössischer Titelstempel.

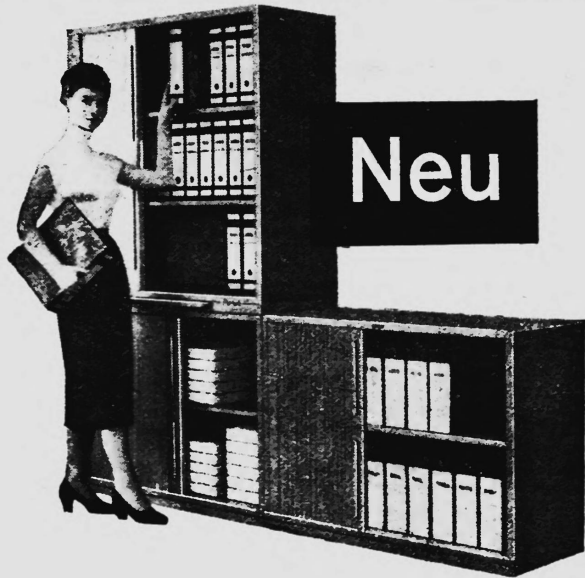
Emissionsfrist: 17.—31. Januar 1955.

Liberalisierung: 1.—15. März 1955 mit Zinsverrechnung per 15. März 1955.

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen Geschäftst Stellen der unterzeichneten Banken, bei denen auch ausführliche Prospekte erhältlich sind.

Zürich und Wädenswil, 15. Januar 1955.

Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Wädenswil Schweizerische Volksbank



Neu und sehr praktisch ist am «LATERAL»-Rolladenschrank, dass er nicht von oben nach unten aufgeht, sondern lateral, von rechts nach links. Das Prinzip des seitlichen Öffnens bringt beachtenswerte Vorteile:

1. Bequeme, mühelose Einhandbedienung.
 2. Der Rolladen «brennt nicht mehr durch», sobald man den Schlüssel dreht.
 3. Bessere Raumaussnutzung (bei 5 Reihen Ordnern nur 190 cm Aussehöhe).
 4. Die senkrechten, fein profilierten Rolladenstäbe verleihen den Schränken eine reizvolle, moderne Note.
- Der «LATERAL» ist eine exklusive Fürrer-Neuheit — ausgezeichnet mit der Werkbund-Plakette «Die gute Form».

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt. Er zeigt Ihnen, wie sich aus zwei Grundmodellen zahlreiche Kombinationen zusammensetzen lassen, für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, oder als gefällige Abschränkung in Empfangszimmern.
Tel. (051) 27 15 55



Genève: rue de Chantepoulet 1, maison «Le Plaza» - tél. (022) 32 22 40



Klosettpapier

glatt und krepp, in guten Qualitäten und preiswert. Muster zu Diensten.

P. Gimmi & Co. AG., z. Papyrus, St. Gallen
Telephon (071) 22 82 28

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen. Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

Gesucht Fr. 30 000.— bis 50 000.—

Kapital

evtl. Beteiligung für Fabrikationsbetrieb der Baubranche, interessanter Artikel, 6 Prozent Zins. Sicherheit vorhanden. Interessenten wollen sich melden an Treuhänder und Revisionäre A. Bächli, Seefeldstr., Unterägeri.

Inserieren Sie im SWAB.

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BARKHOFFSTR. 56

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel — Zürich — Genf

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Zu kaufen gesucht

1 Adrema-Stablschrank

mit 74 Schubladen, plangrün. — Offerten erbeten an Volkshochschule Rheinfalt, Postfach, Heerbrugg (SG)



Keine Montagespesen. Kein Verschleiß. AIRCO kostet nur **Fr. 110.—** oder **12 x Fr. 10.—** Der AIRCO verbraucht weniger Strom als eine Glühbirne.



André GYSLING AG.

Beethovenstraße 24
Claridenhof / Zürich 22
Telephon (051) 27 00 72

Export: Intertrade AG.
Zürich 22

auch in Ihren Büros dank

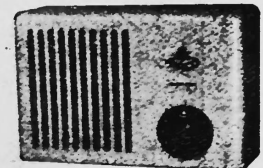


Zaubern auch Sie die angenehme, frische Bergluft in Ihre Arbeitsräume!

AIRCO reinigt und veredelt die Luft. AIRCO bekämpft schwüle, dicke, stickige Luft, macht sie dünner, angenehmer, reiner, erfrischender und zaubert jenes Höhenklima in Ihre Räume, das Sie befreiend und unbeschwerter atmen läßt. AIRCO vernichtet die schädlichen Gerüche und die schädlichen Bakterien. Mit AIRCO minimale Arbeitsausfälle, dadurch: stabiler Personalbestand — weniger Krankengelder — weniger Zusatzkräfte — geringere Lohnkosten — ein Gewinn für den Kaufmann, ein Vorteil für die Angestellten.

Kein Kaufzwang 10 Tage Gratis-Probe

durch untenstehenden Gutschein



BON

Senden Sie mir zum gründlichen Ausprobieren Ihren hervorragenden Luftverderder AIRCO. Spannung Volt:
Ich wünsche Barzahlung/Teilzahlung (Nichtzutreffendes bitte streichen).
Nach 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag oder die erste Monatsrate auf Konto VIII:66 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in tadellosem Zustande wieder retour:

Name: _____ Vorname: _____
Wohnort: _____ Straße: _____
Beruf: _____ Unterschrift: _____